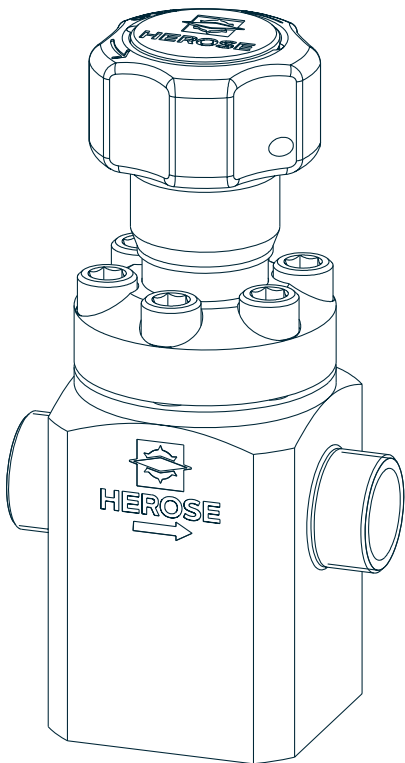
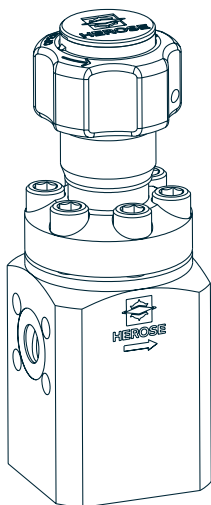




HEROSE



Operating instructions

Art.-No.: 37000.0026.0100

DE

EN

ES

FR

ZH

...

Wichtig

Vor Gebrauch sorgfältig lesen.
Zur späteren Verwendung aufbewahren.



1. Ausgabe 03/2026

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Montage-, Wartungs- und Betriebsanleitung

Bezeichnung
Absperarmatur
Typennummer
01C07

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser AnleitungDE 04

SicherheitDE 04

Transport und LagerungDE 08

MontageDE 12

BetriebDE 13

Wartung und ServiceDE 14

Demontage und EntsorgungDE 16

DE

EN

ES

FR

ZH

...

Zu dieser Anleitung

Grundsätze

Die Betriebsanleitung ist Teil der im Deckblatt genannten Armatur.

Mitgelieferte Dokumente

Dokument	Inhalt
Datenblatt	Beschreibung der Armatur

Für Zubehör die entsprechende Dokumentation des Herstellers beachten.

Gefahrenstufen

Die Warnhinweise sind nach folgenden Gefahrenstufen gekennzeichnet und klassifiziert:

GEFAHR

Kennzeichnet die Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Kennzeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

VORSICHT

Kennzeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die eine geringfügige oder eine mäßige Verletzung zur Folge hat

HINWEIS

Kennzeichnet Sachgefahren. Wird dieser Hinweis nicht beachtet kann es zu Sachschäden kommen.

Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Armatur ist für den Einbau in ein Rohrleitungs- oder Druckbehältersystem, um Medien innerhalb der max. zulässigen Betriebsbedingungen abzusperrten oder durchzuleiten. Die maximal zulässigen Betriebsbedingungen sind in dieser Betriebsanleitung angegeben. Die Armatur ist für die Medien geeignet, die in dieser Betriebsanleitung aufgeführt sind, siehe Abschnitt "Medien". Abweichende Betriebsbedingungen und Einsatzbereiche bedürfen der Zustimmung des Herstellers.

Es dürfen ausschließlich Medien eingesetzt werden, gegen die die verwendeten Gehäuse- und Dichtungsmaterialien beständig sind. Verschmutzte Medien oder Anwendungen außerhalb der Druck- und Temperaturangaben können zu Beschädigungen des Gehäuses und der Dichtungen führen.

Für die Armatur wurde eine Zündquellenanalyse durchgeführt. Die Armatur besitzt keine potenziellen Zündquellen und fällt damit nicht unter den Bereich der ATEX 2014/34/EU. Die Armatur darf in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Vermeidung vorhersehbarer Fehlanwendung

- Die im Datenblatt oder in der Dokumentation genannten zulässigen Einsatzgrenzen bezüglich Druck und Temperatur nicht überschreiten.
- Alle Sicherheitshinweise sowie Handlungsanweisungen der vorliegenden Betriebsanleitung befolgen.
- Durch Brechen des HEROSE Siegels von unautorisierten Unternehmen Erlöschen die Gewährleistungsansprüche an die HEROSE GmbH.

Bedeutung der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung ist vor Montage und Inbetriebnahme vom zuständigen Fachpersonal zu lesen und zu beachten. Als Bestandteil der Armaturen muss die Betriebsanleitung in der Nähe verfügbar sein. Wenn die Betriebsanleitung nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- Betriebsanleitung vor Anwendung der Armatur lesen und beachten.
- Betriebsanleitung aufbewahren und verfügbar halten.
- Betriebsanleitung an nachfolgende Benutzer weitergeben.

Anforderungen an Personen, die mit der Armatur arbeiten

Wenn die Armatur unsachgemäß verwendet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

Um Unfälle zu vermeiden, muss jede Person, die an der Armatur arbeitet, folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Sie ist körperlich fähig, die Armatur zu kontrollieren.
- Sie kann die Arbeiten mit der Armatur im Rahmen dieser Betriebsanleitung sicherheitsgerecht ausführen.
- Sie versteht die Funktionsweise der Armatur im Rahmen Ihrer Arbeiten und kann die Gefahren der Arbeit erkennen und vermeiden.
- Sie hat die Betriebsanleitung verstanden und kann die Informationen in der Betriebsanleitung entsprechend umsetzen.

Persönliche Schutzausrüstung

Fehlende oder ungeeignete persönliche Schutzausrüstungen erhöhen das Risiko von Gesundheitsschäden und Verletzungen von Personen.

- Folgende Schutzausrüstung zur Verfügung stellen und bei Arbeiten tragen:
 - Schutzkleidung
 - Sicherheitsschuhe

- Abhängig von der Anwendung und den Medien zusätzliche Schutzausrüstung festlegen und verwenden:
 - Sicherheitshandschuhe
 - Augenschutz
 - Gehörschutz
- Bei allen Arbeiten an der Armatur die festgelegten persönlichen Schutzausrüstungen tragen.

Zusatz-ausrüstungen und Ersatzteile

Zusatz-ausrüstungen und Ersatzteile, die nicht den Anforderungen des Herstellers entsprechen, können die Betriebssicherheit der Armatur beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Um die Betriebssicherheit sicherzustellen, Originalteile oder Teile verwenden, die den Anforderungen des Herstellers entsprechen. Im Zweifelsfall vom Händler oder Hersteller bestätigen lassen.

Technische Grenzwerte einhalten

Wenn die technischen Grenzwerte der Armatur nicht eingehalten werden, kann die Armatur beschädigt werden, können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- Grenzwerte einhalten. Siehe Kapitel „Beschreibung der Armatur“.
- Die Armatur ist für eine dynamische Belastung von 15.000 vollen Druckzyklen nach DIN EN 13445-3:2021 ausgelegt.

⚠ GEFAHR

Gefährliches Medium.

- Durch das austretende Betriebsmedium kann es zu Vergiftungen, Verätzungen, Erstickten und Verbrennungen kommen!
- › Festgelegte persönliche Schutzausrüstung tragen.
 - › Gefahrenloses Ausströmen gewährleisten.
 - › Geeignete Auffangbehälter bereitstellen.
 - › Für ausreichende Belüftung sorgen.
 - › Von Zündquellen fernhalten.

Herabfallen oder Ausstoßen von Objekten.

- Lebensgefahr durch herabfallende Teile!
- › Armatur nicht am Handrad / Antrieb anhängen.
 - › Gewichtsangabe und den Schwerpunkt beachten.
 - › Armatur und Bauteile sind durch geeignete Maßnahmen gegen Herabfallen zu sichern (z.B. Hebezeuge).
 - › Geeignete und zugelassene Lastaufnahmemittel nutzen.
 - › Montage- und Demontageanweisung beachten.

⚠ WARNUNG

Gesundheitsgefährdende und / oder heiße / kalte Fördermedien, Hilfs- und Betriebsstoffe

- Gefährdung für Personen und Umwelt!
- › Spülmedium sowie gegebenenfalls Restmedium auffangen und entsorgen.
 - › Schutzkleidung und Schutzmaske tragen.
 - › Gesetzliche Bestimmungen bezüglich der Entsorgung von gesundheitsgefährdenden Medien beachten.

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

- Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen!
- › Reparaturen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
 - › Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
 - › Demontage der Armatur nur im drucklosen Zustand durchführen.
 - › Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
 - › Wenn Bauteile entfernt wurden, auf richtige Montage achten.
 - › Vor der Wiederinbetriebnahme sicherstellen, dass
 - › Alle Wartungsarbeiten durchgeführt und abgeschlossen wurden.
 - › Sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.
 - › Alle Abdeckungen und Sicherheitseinrichtungen installiert sind und ordnungsgemäß funktionieren.

Montage der Armatur in der Einbaulage 0° – 180°.

- Überlastung oder Störung des Bewegungsapparates durch Zwangshaltung! Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!
- › Festgelegte persönliche Schutzausrüstung tragen.
 - › Bei der Montage der Armatur in einer Höhe von >1m wird die Verwendung von Kleingerüsten empfohlen.
 - › Geeignete Montage- / Hebehilfen verwenden.

⚠ VORSICHT

Kalte / heiße Rohrleitungen und / oder Armaturen.

- Verletzungsgefahr durch thermischen Einfluss!
- › Armaturen isolieren.
 - › Warntafeln anbringen.

Mit hoher Geschwindigkeit und hoher / tiefer Temperatur ausströmen des Medium.

- Verletzungsgefahr!
- › Festgelegte Schutzausrüstung tragen.

⚠ HINWEIS

Unzulässige Belastungen durch Einsatzbedingungen und An- und Aufbauten.

- Undichtigkeit, Bruch des Armaturengehäuses oder Beschädigung der Betätigungseinrichtung!
- › Geeignete Abstützung vorsehen.
 - › Armatur nicht als Tritthilfe verwenden.
 - › Zusatzlasten wie z.B. Verkehr, Wind oder Erdbeben sind standardmäßig nicht explizit berücksichtigt und erfordern eine separate Auslegung.

- Tauwasserbildung und Vereisung.**
Blockieren der Betätigungsmöglichkeit! Schäden durch Korrosion!
- › Einsatzbedingungen beachten.

Unsachgemäße Handhabung.

- Undichtigkeit oder Beschädigung der Armatur!
- › Keine Werkzeuge und / oder andere Gegenstände auf der Armatur lagern.
 - › Keine Verwendung von Werkzeugen zur Betätigung des Handrads oder Erhöhung des Handraddrehmoments.

Unsachgemäßer Einbau.

- Beschädigung der Armatur!
- › Schutzkappen vor dem Einbau entfernen.
 - › Dichtflächen säubern.
 - › Gehäuse vor Schlägen schützen.

Lackieren von Armaturen und Rohrleitungen.

- Funktionsbeeinträchtigung der Armatur / Informationsverlust!
- › Betätigungseinrichtung, Oberteil, Anschlüsse und Kennzeichnung vor Farbaufrag schützen.

Überschreitung der maximal zulässigen Einsatzbedingungen.

- Beschädigung der Armatur!
- › Maximal zulässiger Betriebsdruck darf nicht überschritten, sowie minimal und maximal zulässige Betriebstemperatur dürfen weder über- noch unterschritten werden

Partikel und andere Verunreinigungen im Fördermedium.

- Innere Undichtigkeit oder Beschädigung der Armatur!
- › Partikel / Verunreinigungen aus dem Fördermedium entfernen.
 - › Es wird empfohlen Schmutzfänger / Schmutzfilter im Rohrleitungssystem einzusetzen.

Transport und Lagerung

Lieferzustand kontrollieren

- Bei Warenannahme Armatur auf Beschädigung untersuchen.
- Bei Transportschäden den genauen Schaden feststellen, dokumentieren und umgehend an den liefernden Händler / Spediteur und den Versicherer melden.

Transportieren

- Armatur in der mitgelieferten Verpackung transportieren.
- Die Armatur wird in betriebsfertigem Zustand und mit durch Schutzkappen geschützten Seitenanschlüssen geliefert.

- Die Armatur vor Stößen, Schlägen, Vibrationen und Verschmutzungen schützen.
- Transporttemperaturbereich von -20°C bis $+65^{\circ}\text{C}$ einhalten.

Lagerung

- Armatur trocken und schmutzfrei lagern.
- In feuchten Lagerräumen Trockenmittel oder Heizung gegen die Bildung von Kondenswasser einsetzen.
- Lagertemperaturbereich von -20°C bis $+65^{\circ}\text{C}$ einhalten.

Beschreibung der Armatur

Weiterführende und detaillierte Informationen dem jeweiligen Datenblatt entnehmen.

Konstruktiver Aufbau

Nicht selbständig öffnende und schließende Absperrventil mit Handrad.

Bauteil	Inhalt
Gehäuse	Durchgangsform
Oberteil	geflanscht, außenliegendes Gewinde, Handrad
Betätigungsorgan	steigende Schubspindel
Abschlusskörper	metallischer Kegel mit Sitzdichtung aus nichtmetallischem Werkstoff
Spindeldurchführung	selbstdichtende Spindelabdichtung
Gehäuseende	mit Konusanschluss mit Flanschanschluss

Anschlüsse

Weiterführende und detaillierte Informationen dem jeweiligen Datenblatt entnehmen. Bei der Auswahl maximal zulässigen Betriebsdruck beachten.

Konusanschluss ausgelegt für den maximal zulässigen Betriebsdruck in Anlehnung an DIN EN ISO 8434-1 passend für Einschweißkegel. Bei abweichendem Betriebsdruck können die Abmessung des Konusanschlusses variieren.

Herstellerspezifischer Flanschanschluss ausgelegt für den maximal zulässigen Betriebsdruck. Bei abweichendem Betriebsdruck können die Abmessungen des Flanschanschlusses und der Schrauben variieren.

HINWEIS! Geeignete Anschlusspakete separat erhältlich.



Konusanschluss



Flanschanschluss

Kennzeichnung

Die Absperrventile sind zur Identifizierung mit einer individuellen Kennzeichnung ausgestattet.

Symbol	Erklärung
	Herstellerkennzeichen „HEROSE“
	Durchfluss-Richtungspeil
01C07.Axxx.xxxxxx	Artikel Nummer
DNxxx	Nennweite
EN ISO 10297:2024, EN 13709, EN 1626	Norm
ISO V	Identifizierung nach EN ISO 10297
p_w : xxx bar	Ventilbetriebsdruck (nach EN ISO 10297)
p_t : xxx bar	Ventilprüfdruck
$-xxx^{\circ}\text{C} / +xxx^{\circ}\text{C}$	Temperatur min. / max
bspw. 2024/01	Baujahr JJJJ/MM
bspw. 1234567	Serial-Nr.

Symbol	Erklärung
PNxxx	Nenndruckstufe
Π xxxx	Pi-Kennzeichen und Nummer der notifizierten Stelle
ρ xxxx	Rho-Kennzeichen und Nummer des approved body
CE xxxx	CE-Kennzeichen und Nummer der notifizierten Stelle
UKA xxxx	UKCA-Kennzeichen und Nummer des approved body
bspw. 1.4404	Werkstoff
INLET xxx	Eintritt und Anschlussart
OUTLET xxx	Austritt und Anschlussart

Verwendungszweck

Das Absperrventil dient dem Absperrren und Freigeben des Durchflusses des Mediums in mobilen und stationären Anwendungen zur Betankung, zum Transport und zur Lagerung.

Das Absperrventil darf ausschließlich innerhalb der in den technischen Daten angegebenen Druck- und Temperaturgrenzen, sowie mit den dafür vorgesehenen gasförmigen Medien eingesetzt werden.

In Offenstellung ermöglicht das Absperrventil einen Durchfluss in beide Richtungen und ist somit für Be- und Entladevorgänge geeignet.

Die innere Dichtfunktion ist richtungsabhängig ausgelegt, sodass der Einbau entsprechend der vorgesehenen Durchflussrichtung zu erfolgen hat.

Das Absperrventil ist ausschließlich für den Einbau in Rohrleitungssystemen mit

Anschlüssen gleicher oder niedrigerer Druckstufen vorgesehen. Durch Drehen des Handrades wird das Absperrventil geschlossen oder geöffnet. Für die Betätigungsrichtung die Kennzeichnung auf dem Handrad beachten.

HINWEIS! Werkzeuge zur Betätigung des Handrads oder Erhöhung des Handraddrehmoments sind nicht zulässig. Das maximale Schließdrehmoment beträgt 7 Nm.

Zusätzlich verfügt das Absperrventil über eine Stellungsanzeige, die bei der Betätigung des Handrades im Uhrzeigersinn erscheint und bei der Betätigung gegen den Uhrzeigersinn verschwindet. Eine Bohrung im Handrad ermöglicht die Sicherung vor Verstellen.



Betätigungsrichtung



Stellungsanzeige geschlossen



Stellungsanzeige offen

Betriebsdaten

Typ	Nennweite	Betriebsdruck (p _n)	zulässige Betriebstemperatur
01C07	DN15	500 bar	-40 °C bis +65 °C

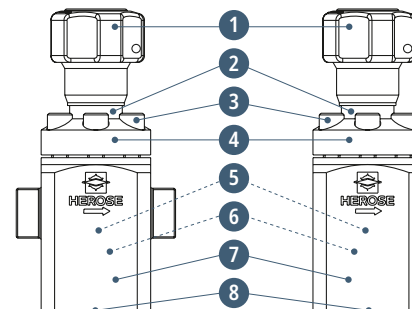
Medien

Gase und deren Gasgemische, wie:

Name			
Wasserstoff	Helium	Stickstoff	

Die Anwendung weiterer Medien ist nur nach Rücksprache mit dem Hersteller erlaubt.

Werkstoffe



Nr.	Benennung	Werkstoff
1	Handrad	CC493K
2	Oberteil	1.4404
3	Schrauben	A2-70
4	Kopfstück	1.4571
5	Spindel	1.4404
6	Abschlusskörper	1.4404 / Vespel
7	Gehäuse	1.4404
8	Flansch	1.4404

Lieferumfang

- › Absperrventil
- › Betriebsanleitung

Abmessungen und Gewichte

Weiterführende und detaillierte Informationen zum jeweiligen Datenblatt entnehmen.

Lebensdauer

Der Anwender ist verpflichtet, HEROSE Produkte bestimmungsgemäß einzusetzen.

Ist dieses gegeben, kann von einer technischen Nutzungsdauer entsprechend den zugrunde liegenden Produktstandards (z.B. EN 1626 oder EN ISO 10297) ausgegangen werden.

Durch den Austausch von Verschleißteilen im Rahmen der Wartungsintervalle kann die technische Nutzungsdauer erneut gestartet werden und lassen sich Lebensdauern von mehr als 10 Jahren erreichen.

Werden Produkte über einen längeren Zeitraum von mehr als 2 Jahren gelagert, sind im Produkt verbaute Kunststoffbauteile und Dichtelemente vorbeugend vor dem Einbau und Einsatz tauschen zu lassen.

Montage

Einbaulage

Bei der Einbaulage in Bezug auf die Durchströmung ist der Durchfluss-Richtungs Pfeil zu beachten. Das Absperrventil ist für den Einbau in vertikale und horizontale Rohrleitungen vorgesehen.

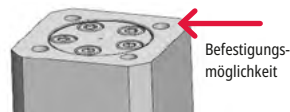
Für die Einbaulage ist eine Neigung von bis zu 180° zur Senkrechten zulässig.

Hinweise bezüglich der Montage

- › Passendes Werkzeug für das Absperrventil und Anschlüsse verwenden.
- › Werkzeuge vor der Montage reinigen.
- › Geeignete Transport- und Hebelmittel für die Montage verwenden.
- › Absperrventil nur einbauen, wenn maximaler Betriebsdruck und Einsatzbedingungen der Anlage mit der Kennzeichnung auf das Absperrventils übereinstimmen.
- › Verpackung unmittelbar vor der Montage öffnen.
- › Eingeschweißte Verpackung vom Absperrventil erst direkt vor Gebrauch öffnen und Schutzkappen und Schutzabdeckung entfernen.
- › Absperrventil auf Verschmutzungen und Beschädigungen prüfen.
- › **Keine** beschädigten oder verschmutzten Absperrventile einbauen.
- › Verschmutzungen und Rückstände aus Rohrleitung entfernen, um Undichtigkeiten zu vermeiden.
- › Beschädigungen der Anschlüsse vermeiden.
- › Dichtflächen müssen sauber und unbeschädigt sein.
- › Absperrventil mit geeigneten Dichtungen abdichten.
- › Es dürfen keine Dichtmittel (Dichtband, flüssiges Dichtband) in das Absperrventil gelangen.
- › Anschlusspaket nur mit Originaldichtungen verwenden.
- › Anschließende Rohrleitungen im Betrieb kraft- und momentfrei anschließen.
- › Spannungsfreier Einbau.
- › Für eine einwandfreie Funktion, keine unzulässigen statischen, thermischen und dynamischen Beanspruchungen auf das Absperrventil übertragen.
- › Reaktionskräfte beachten.
- › Temperaturabhängige Längänderungen des Rohrleitungssystems sind mit Kompensatoren auszugleichen.

- › Angegebene Drehmomente sind zu wählen und Schrauben über Kreuz anzuziehen.
- › Bei Vibrationen geeignete Schraubensicherung entsprechend Anwendung vorsehen.
- › Befestigung des Absperrventils über die vorgesehenen Befestigungspunkte am Gehäuse. (Bsp. Bohrbild $\square 50$ / M10x18 / 50 Nm). Absperrventil wird nicht vom Rohrleitungssystem getragen.
- › Entlastungsbohrung im Gehäuseboden nicht abdichten.

- › Bei Bauarbeiten ist das Absperrventil vor Verschmutzungen und Beschädigungen zu schützen.
- › Nach Abschluss der Montage Dichtheit prüfen.



Anschlusspakete

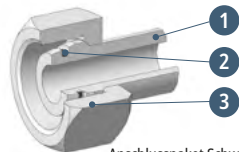
- › Weiterführende und detaillierte Informationen zum jeweiligen Datenblatt entnehmen.
- › Bei der Auswahl maximal zulässigen Betriebsdruck beachten.
- › Vorgegebene Anzugsmomente beachten.

Anschlusspaket Schweißkegel beinhaltet:

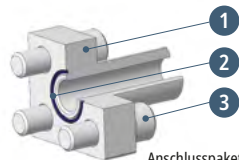
1. Schweißkegel
2. O-Ring
3. Überwurfmutter

Anschlusspaket Flansch beinhaltet:

1. Flansch
2. O-Ring
3. Schrauben mit Keilsicherungsscheiben



Anschlusspaket Schweißkegel



Anschlusspaket Flansch

Betrieb

Vor der Inbetriebnahme

- › Vor der Inbetriebnahme folgende Punkte prüfen:
 - › Alle Montage- und Einbauarbeiten sind abgeschlossen.
 - › Die Schutzvorrichtungen sind angebracht.

- › Werkstoff, Druck, Temperatur und Einbaulage mit dem Anlagenplan des Rohrleitungssystems vergleichen.
- › Verschmutzungen und Rückstände aus Rohrleitung und Absperrventil sind entfernt, um Undichtigkeiten zu vermeiden.

Wartung und Service

Sicherheit bei der Reinigung

- › Es dürfen nur für die Materialien geeignete Reinigungsmittel verwendet werden.
- › Die Vorgaben des Sicherheitsdatenblatts und allgemeine Belange des Arbeitsschutzes sind zu beachten, wenn aus prozesstechnischen Gründen zum Reinigen von Lagerteilen, Verschraubungen

und anderen Präzisionsteilen fettlösende Reinigungsmittel angewendet werden.

- › Instandhaltungs- oder Reinigungsarbeiten dürfen nicht durchgeführt werden, wenn das Absperrventil in Betrieb ist.
- › Die Reinigung darf nur äußerlich durchgeführt werden.

Wartung

Die Wartungs- und Prüfintervalle sind vom Betreiber entsprechend den Einsatzbedingungen und den nationalen Verordnungen festzulegen.

Die allgemeinen Empfehlungen des Herstellers für die Wartung und Prüfung der Armaturen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen und beruhen auf den nationalen Standards des Herstellerlandes.

Prüffristen und Wartungsintervalle

Beschreibung	Intervall	Umfang
Inspektion	Bei Inbetriebnahme	› Visuelle Prüfung › der Armatur auf Beschädigungen › der Kennzeichnung auf Lesbarkeit › der Einbaulage › Dichtheit › an der Spindelabdichtung › zw. Oberteil und Gehäuse › am Sitz (innere Dichtheit) › Test der Öffnungs- und Schließfunktion der Armatur
Funktionsprüfung	Prüfung und Wartung entsprechend der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften. In Deutschland z.B. gemäß Betriebssicherheitsverordnung	› Test der Öffnungs- und Schließfunktion der Armatur inklusive visuelle Prüfung
Äußere Prüfung	Prüfung und Wartung entsprechend der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften. In Deutschland z.B. gemäß Betriebssicherheitsverordnung	› Funktions- und Dichtheitsprüfung inklusive visuelle Prüfung

Beschreibung	Intervall	Umfang
Innere Prüfung	Alle 2 Jahre oder nach 2.000 Betätigungszyklen	› Austausch aller Dichtungselemente bei negativem Ergebnis der Dichtheitsprüfung sowie der Funktions- und Sichtprüfung
Festigkeitsprüfung	Alle 10 Jahre	› Austausch aller Dichtelemente inklusive Funktions-, Dichtheits-, Druckprüfung und Inspektion

Wartungsanweisung Spindelabdichtung

Entsprechend der DIN EN ISO 10297 muss die Leckrate weniger als 6 cm³/h betragen. Die Spindeldichtung ist wartungsfrei und kann nicht nachgezogen werden.

Störungstabelle

Störung	Ursache	Abhilfe
Undichtigkeit Spindeldurchführung oben oder Entlastungsbohrung	Spindelabdichtung defekt	› Absperrarmatur austauschen
Undichtigkeit zwischen Oberteil und Gehäuse	Oberteil lose	› Schrauben über Kreuz mit 50 Nm anziehen
Undichtigkeit im Sitz	Fremdkörper zwischen Abschlusskörper und Sitz	› Visuelle Prüfung über den Eintritt / Austritt › Fremdkörper entfernen › System mit zugelassenem Medium spülen
	Sitz beschädigt	› Absperrarmatur austauschen
	Abschlusskörper beschädigt	› Absperrarmatur austauschen
Gehäuse undicht	Ungänze / Materialfehler	› Absperrarmatur austauschen
Absperrarmatur öffnet bzw. schließt nicht	Festsitzendes Gewinde	› Handrad demontieren und Gewinde reinigen
	Verschleiß in der Betätigungseinrichtung	› Betätigungseinrichtung austauschen

Reparaturen von Absperrarmaturen dürfen ausschließlich von der Firma HEROSE oder durch diese autorisierte, von den Zulassungsbehörden überprüfte, Fachwerkstätten, unter ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen, durchgeführt werden.

Im Falle einer Rücksendung / Reklamation ist das Service Formular zu nutzen.



herose.com → Service → Reklamationen
E-Mail: service@herose.com

- ▶ Alle nationalen und örtlichen Sicherheitsanforderungen beachten.
- ▶ Das Rohrleitungssystem muss drucklos sein.
- ▶ Das Medium und die Absperrarmatur müssen Umgebungstemperatur haben.
- ▶ Bei ätzenden und aggressiven Medien Rohrleitungssystem belüften / spülen.
- ▶ Absperrarmatur aus dem Rohrleitungssystem demontieren.

- › Fette und Schmierflüssigkeiten bei der Demontage sammeln.
- › Werkstoffe trennen:
 - › Metall
 - › Kunststoff
 - › Elektronikschrott
 - › Fette und Schmierflüssigkeiten
- › Sortenreine Entsorgung durchführen.

Important

Read carefully before use.

Retain for later use.



1st issue 03/2026

The transmission or duplication of this document and the use or communication of its content are forbidden unless expressly permitted. Any violations shall result in liability for damages. All rights in the event of patent, utility model or registered design are reserved. We reserve the right to make changes and correct errors.

Installation, maintenance and operating instructions

Designation
Shut-off valve

Model number
01C07

Table of contents

About these instructionsEN 04

SafetyEN 04

Transport and storageEN 07

Assembly.....EN 12

OperationEN 13

Maintenance and serviceEN 14

Disassembly and disposalEN 16

DE

EN

ES

FR

ZH

...

About these instructions

Principles

The operating instructions are part of the valve named on the front page.

Applicable documents

Document	Contents
Data sheet	Description of the valve

For accessories, refer to the respective manufacturer's documentation.

Hazard levels

The warning notes are marked and classified according to the following hazard levels:

DANGER

Identifies a hazard with a high risk level that will result in death or serious injury.

WARNING

Identifies a hazard with a moderate risk level that could result in death or serious injury.

CAUTION

Identifies a hazard with a low risk level that could result in a minor or moderate injury

NOTICE

Identifies a risk to property. Damage to property may occur if this notice is ignored.

Safety

Intended application

The valve is intended for installation in a pipeline or pressure tank system to shut off or allow the flow of media within the maximum permissible operating conditions. The maximum permissible operating conditions are specified in these operating instructions.

The valve is suitable for the media listed in these operating instructions; see section "Media".

Operating conditions and applications deviating from these require the approval of the manufacturer.

Only media may be used to which the materials used for the valve body and seals are resistant. Contaminated media or usage outside of the pressure and temperature specifications can lead to damage to the valve body and seals. An ignition source analysis was carried out for the valve. This valve has no potential ignition sources and is therefore not subject to ATEX 2014/34/EU. The valve may be used in zones with a risk of explosion.

Avoidance of foreseeable misuse

- › Do not exceed the permissible operating limits for pressure and temperature specified in the data sheet or in the documentation.
- › Follow all safety instructions and operating procedures in these operating instructions.
- › Warranty claims against HEROSE GMBH will be rejected if the HEROSE seal is broken by unauthorised companies.

Meaning of the operating instructions

The operating instructions must be read and followed by the responsible technical personnel before installation and start-up.

As part of the valves, the operating instructions must be kept nearby. People could be seriously injured or killed if the operating instructions are not followed.

- › Read and observe the operating instructions before using the valve.
- › Retain the operating instructions and make sure they are available.
- › Pass the operating instructions to subsequent users.

Requirements for people who work with the valve

People could be seriously injured or killed if the valve is used improperly.

To avoid accidents, all persons who work on the valve must meet the following minimum requirements:

- › They are physically capable of controlling the valve.
- › They can safely carry out the work with the valve within the scope of these operating instructions.
- › They understand the operating principles of the valve within the scope of their work and are able to recognise and avoid the hazards of the work.
- › They have understood the operating instructions and are able to implement the information of the operating instructions.

Personal protective equipment

Missing or unsuitable personal protective equipment increases the risk of damage to health and injuries to people.

- › The following protective equipment must be provided and worn during work:
 - » Protective clothing
 - » Safety shoes
- › Define and use additional protective equipment depending on the application and the media:
 - » Safety gloves
 - » Eye protection
 - » Ear protection

- › Wear the specified personal protective equipment for all work on the valve.

Additional equipment and spare parts

Additional equipment and spare parts that do not meet the manufacturer's requirements can negatively affect the operational safety of the valve and cause accidents. To ensure operational safety, use original parts or parts that conform to the manufacturer's requirements. If in doubt, have these confirmed by the dealer or manufacturer.

Comply with technical thresholds

- If the technical thresholds of the valve are not adhered to, the valve may be damaged, accidents may occur, and people may be seriously injured or killed.
- › Adhere to the thresholds. See chapter "Description of the valve".
 - › The valve is designed to handle a dynamic load of 15,000 full pressure cycles according to EN 13445-3:2021.

Safety instructions

DANGER

Hazardous medium.

The escaping operating medium can cause poisoning, cauterisation, suffocation and burns!

- › Wear the prescribed personal protective equipment.
- › Ensure safe discharge.
- › Provide suitable collection containers.
- › Ensure adequate ventilation.
- › Keep away from ignition sources.

Falling or ejected objects.

Danger to life from falling parts!

- › Do not suspend the valve by the handwheel / actuator.
- › Note the weight specifications and the centre of gravity.
- › Take suitable measures to prevent valves and components from falling (e.g. using lifting equipment).
- › Use suitable and approved load handling equipment.
- › Follow the assembly and disassembly instructions.

WARNING

Harmful and / or hot / cold conveyed media, lubricants and operating fluids

Hazardous for persons and the environment!

- › Collect and dispose of rinsing medium and any residual media.
- › Wear protective clothing and a protective mask.
- › Observe legal regulations regarding the disposal of harmful media.

Risk of injury caused by improper maintenance work!

Incorrect maintenance can lead to serious injury and considerable material damage!

- › Only trained personnel are permitted to carry out repairs.

- › Ensure there is adequate space for installation before starting work.
- › Only dismantle the valve when it is not under pressure.
- › Keep the assembly area neat and tidy! Parts and tools in loose piles or lying around are sources of accidents.
- › If any components have been removed, ensure they are installed correctly.
- › Before putting back into service, ensure:
 - › All maintenance work has been performed and completed.
 - › There are no persons in the hazard area.
 - › All covers and safety devices are installed and operating correctly.

Installation of the valve in the installation position 0° – 180°.

Overload or malfunction of the musculoskeletal system caused by a forced posture! Risk of injury due to improper installation!

- › Wear the prescribed personal protective equipment.
- › It is recommended to use a small scaffolding when installing the valve at a height of > 1 m.
- › Use suitable installation/lifting aids.

CAUTION

Cold / hot pipelines and / or valves.

Risk of injury due to thermal influences!

- › Insulate valves.
- › Install warning signs.

Medium escaping at high speed and high / low temperature.

Risk of injury!

- › Wear the prescribed protective equipment.

NOTICE

Impermissible stress due to operating conditions and extensions/added structures.

Leaks, a crack in the valve housing or damage to the actuator!

- › Provide suitable support.
- › Do not use the valve as a foothold.
- › Additional loads such as traffic, wind or earthquakes are not explicitly considered as standard and require a separate design.

Condensation and icing.

Blocking of the actuation mechanism!

Damage due to corrosion!

- › Observe the operating conditions.

Improper handling.

Leaking valve or damage to the valve!

- › Do not store tools and/or other objects on the valve.
- › Do not use tools to actuate the handwheel or increase the torque.

Incorrect installation.

Damage to the valve!

- › Remove protective caps before installation.
- › Clean the sealing surfaces.
- › Protect the body against impacts.

Painting of valves and pipelines.

Functional impairment of the valve / loss of information!

- › Protect the actuator, bonnet, connections and valve markings from paint.

Exceeding the maximum permissible operating conditions.

Damage to the valve!

- › The maximum permissible working pressure must not be exceeded, and the minimum and maximum permissible working temperatures must be observed

Particles and other contaminants in the conveyed medium.

Internal leak or damage to the valve!

- › Remove particles/contaminants from the conveyed medium.
- › It is recommended to install strainers/ dirt filters in the pipework system.

Transport and storage

Inspect condition on delivery

- › Inspect the valve for damage upon receipt.
- › In case of transport damage, determine and document the precise extent of the damage, and report it immediately to the supplying dealer/carrier and the insurer.

Transportation

- › Transport the valve in the packaging supplied.
- › The valve is delivered ready to operate with lateral connections covered by protective caps
- › Protect the valve against shocks, impacts, vibrations and dirt.
- › Adhere to a transport temperature range of –20 °C to +65 °C.

Storage

- › Store the valve in a clean and dry place.
- › In damp storage rooms, use desiccants or heating to prevent the formation of condensation.
- › Store at a temperature range of –20 °C to +65 °C.

Description of the valve

Refer to the respective data sheet for further detailed information.

Structure

Globe valve with handwheel that does not open and close automatically.

Component	Contents
Body	Straight-type
Bonnet	Flanged, external thread, handwheel
Operating mechanism	Rising thrust stem
Obturator	Metallic cone with seat seal made of non-metallic materials
Stem bushing	Self-sealing stem seal
Body end	With cone connection With flanged

Connections

Refer to the respective data sheet for further detailed information. Observe the maximum permissible operating pressure when selecting the unit.

Cone connection designed for the maximum permissible operating pressure according to DIN EN ISO 8434-1, suitable for weld cones. The dimensions of the cone connection may vary depending on the operating pressure.

Manufacturer-specific flange connection designed for the maximum permissible operating pressure. The dimensions of the flange connection and the bolts may vary depending on the operating pressure.

NOTICE! Suitable connection kits are available separately.



Cone connection



Flange connection

Marking

The globe valves are provided with an individual marking for identification.

Symbol	Explanation
	Manufacturer's mark "HEROSE"
	Flow direction arrow
01C07.Axxx.xxxxxx	Article no.
DNxxx	Nominal diameter
EN ISO 10297:2024, EN 13709, EN 1626	Standard
ISO V	Identification according to EN ISO 10297
p_w : xxx bar	Valve operating pressure (according to EN ISO 10297)
p_t : xxx bar	Valve test pressure
-xxx°C / +xxx°C	Temperature min. / max.
e.g. 2024/01	Year of construction YYYY/MM
e.g. 1234567	Serial no.
PNxxx	Rated working pressure
Π xxxx	PI mark and number of the notified body
ρ xxxx	Rho mark and number of the notified body
CE xxxx	CE mark and number of the notified body
UK CA xxxx	UKCA mark and number of the notified body
e.g. 1.4404	Material
INLET xxx	Inlet and connection type
OUTLET xxx	Outlet and connection type

Intended application

The globe valve is used to shut off and open the flow of the medium in mobile and stationary applications for refuelling, transport and storage. The globe valve must only be used within the pressure and temperature limits specified in the technical data, and with the specified gaseous media.

When open, the globe valve allows flow in both directions, making it suitable for loading and unloading operations. The internal sealing mechanism is designed to be direction-dependent, so it must be installed according to the intended flow direction.

The globe valve is intended solely for installation in pipework systems with connections of the same or lower pressure rating.

Turning the handwheel closes or opens the globe valve. Follow the marking on the handwheel for the direction of operation.

NOTICE! Do not use tools to actuate the handwheel or increase the torque. The maximum closing torque is 7 Nm.

The globe valve also features a position indicator that appears when the handwheel is turned clockwise and disappears when it is turned anticlockwise. A hole in the handwheel secures it against tampering.



Direction of operation



Position indicator closed



Position indicator open

Operational data

Type	Nominal diameter	Working pressure (p _w)	Allowable working temperature
01C07	DN15	500 bar	−40 °C bis +65 °C

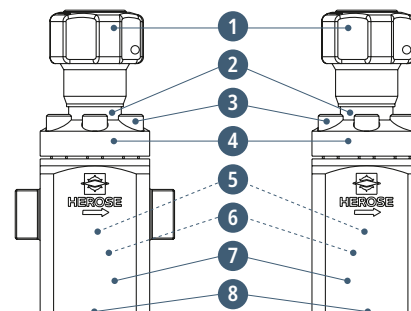
Media

Gases and their gas mixtures, such as:

Name			
Hydrogen	Helium	Nitrogen	

The use of other media is only permitted after consultation with the manufacturer.

Materials



No.	Name	Material
1	Handwheel	CC493K
2	Bonnet	1.4404
3	Bolts	A2-70
4	Top work	1.4571
5	Stem	1.4404
6	Obturator	1.4404 / Vespel
7	Body	1.4404
8	Flange	1.4404

Scope of delivery

- › Globe valve
- › Operating instructions

Dimensions and weights

Refer to the respective data sheet for further detailed information.

Service life

The user is obligated to use HEROSE products for their intended purpose. In this case, a technical service life may be assumed in accordance with the underlying product standards (e.g. EN 1626 or EN ISO 10297).

The technical service life can be restarted several times through the exchange of wearing parts within the context of the maintenance intervals, and service lives of more than 10 years can be achieved.

If products are stored for a period exceeding 2 years, then the synthetic material components and sealing elements fitted to the product should be replaced as a precautionary measure before installation and use.

Assembly

Installation position

With regard to the installation position, pay attention to the arrow showing the flow direction.

The globe valve is designed for installation in vertical and horizontal pipelines.

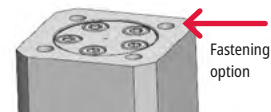
The installation position may be inclined up to 180° from the vertical.

Installation notice

- › Use suitable tools for the globe valve and connections.
- › Clean tools before installation.
- › Use suitable transport and lifting equipment for installation.
- › Only install the globe valve if the maximum working pressure and operating conditions of the plant correspond to the marking on the globe valve.
- › Open the packaging immediately before installation.
- › Do not open the sealed packaging of the globe valve until immediately before use and remove the protective caps and cover.
- › Inspect the globe valve for contamination and damage.
- › **Do not** fit any damaged or dirty globe valves.
- › Remove any dirt and residues from the pipeline to avoid leaks.
- › Avoid damaging the connections.
- › The sealing surfaces must remain clean and intact.
- › Seal the globe valve with suitable gaskets.
- › No sealant (sealing tape, liquid sealing tape) may enter the globe valve.
- › Use the connection kit only with original gaskets.
- › Connect pipelines in a force-free and torque-free manner.
- › Stress-free assembly.
- › To ensure correct operation, do not subject the globe valve to any excessive static, thermal or dynamic stresses.
- › Observe reaction forces.
- › Temperature-dependent changes in length in the pipework system must be compensated with expansion joints.

- › Apply the specified torques and tighten the bolts in a crosswise pattern.
- › Use suitable threadlocker where vibrations are present, depending on the application.
- › Install the globe valve using the mounting points provided on the body. (e.g. drilling pattern □ 50 / M10x18 / 50 Nm). The globe valve is not supported by the pipework system.
- › Do not seal the upstream pressure relief hole in the housing base.

- › The globe valve must be protected against dirt and damage during construction work.
- › Check leak-tightness after completion of the installation.



Connection kits

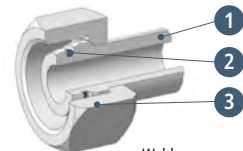
- › Refer to the corresponding data sheet for further and detailed information.
- › Observe the maximum permissible operating pressure when selecting the unit.
- › Adhere to the specified tightening torques.

The weld cone connection kit contains:

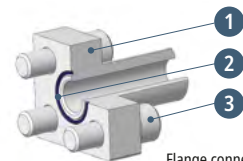
1. Weld cone
2. O-ring
3. Union nut

The flange connection kit contains:

1. Flange
2. O-ring
3. Bolts with wedge-locking washers



Weld cone connection kit



Flange connection kit

Operation

Prior to start-up

- › Check the following points prior to start-up:
 - › All assembly and installation work has been completed.
 - › The safety guards are in place.

- › Compare the material, pressure, temperature and installation position with the layout plan for the pipework system.
- › Dirt and residues from the pipeline and globe valve are removed to prevent leaks

Maintenance and service

Safety during cleaning

- › Use only cleaning products that are suitable for the materials.
- › Take note of the specifications in the safety data sheet and the general occupational health and safety rules if degreasers are used for process-related reasons for the cleaning of bearing parts, unions and other precision parts.
- › Maintenance or cleaning work must not be carried out when the globe valve is in operation.
- › Only external cleaning is permitted.

Maintenance

The maintenance and inspection intervals must be defined by the operating company according to the operating conditions and the national regulations. The manufacturer's general recommendations for the maintenance and inspection of the valves are given in the table below and are based on the national standards of the country of manufacture

Inspection and maintenance intervals

Description	Interval	Scope
Inspection	During start-up	› Visual inspection » of the valve for damage » of the marking for legibility » of the installation position › Leak-tightness » at the stem seal » between bonnet and body » at the seating (internal leak-tightness) › Test of the valve opening and closing function
Functional testing	Inspection and maintenance in accordance with the respective legal regulations. In Germany, e.g., according to the Operational Safety Ordinance	› Test of the opening and closing function of the valve, including visual inspection
External inspection	Inspection and maintenance in accordance with the respective legal regulations. In Germany, e.g., according to the Operational Safety Ordinance	› Function and tightness test including visual inspection

Description	Interval	Scope
Internal inspection	Every 2 years or after 2,000 operating cycles	› Replacement of all sealing elements if the tightness test, functional test and visual inspection yield negative results
Hydraulic test	Every 10 years	› Replacement of all sealing elements, including a function, leak and pressure test as well as an inspection

Maintenance instructions for stem seal

According to DIN EN ISO 10297, the leakage rate must be less than 6 cm³/h. The stem seal is maintenance-free and cannot be retightened.

Fault table

Fault	Cause	Remedy
Leak at the top of the stem bushing or the upstream pressure relief hole	Stem seal defective	› Replace the shut-off valve
Leak between bonnet and body	Bonnet loose	› Tighten the bolts crosswise to 50 Nm
Leak in the seating	Foreign bodies between obturator and seating	› Visual inspection of the inlet/outlet › Remove foreign bodies › Flush the system with an approved medium
	Seating damaged	› Replace the shut-off valve
	Obturator damaged	› Replace the shut-off valve
Body leaking	Discontinuity/material fault	› Replace the shut-off valve
Shut-off valve does not open / close	Thread seized	› Remove the handwheel and clean the thread
	Wear in the actuator	› Replace the actuator

Repairs of shut-off valves may be carried out only by HEROSE or by specialist workshops authorised by HEROSE and monitored by the regulatory authorities, using only original spare parts.

Use the Service form in case of returns / complaints.



herose.com → Service → Reklamationen
E-Mail: service@herose.com

Notices regarding the disassembly

- Observe all national and local safety requirements.
- The pipework system must be depressurised.
- The medium and shut-off valve must be at ambient temperature. Vent/flush the pipework system in the case of corrosive and aggressive media.
- Remove the shut-off valve from the pipework system.

- › Collect greases and lubricating fluids during dismantling.
- › Separate the materials:
 - › Metal
 - › Synthetic material
 - › Electronic scrap
 - › Greases and lubricating fluids
- › Carry out a sorted disposal of the materials.

Importante

Leer cuidadosamente antes del uso.

Conservar para futuras consultas.



Instrucciones de montaje, mantenimiento y servicio

Denominación
Válvula de cierre

Número de tipo
01C07

Índice

Sobre estas instrucciones. ES 04

Seguridad ES 04

Transporte y Imacenamiento. ES 08

Montaje. ES 12

Funcionamiento. ES 13

Mantenimiento y servicio. ES 14

Desmontaje y eliminación ES 16

1ª edición 03/2026

Queda prohibida la transmisión y reproducción de este documento, así como la explotación comercial y la comunicación de su contenido, salvo autorización expresa. Cualquier infracción genera derecho a exigir una indemnización. Todos los derechos reservados en caso de concesión de patente, inscripción de modelo de utilidad o de diseño industrial. Reservado el derecho de modificaciones y errores.

DE

EN

ES

FR

ZH

...

Sobre estas instrucciones

Principios básicos

Las instrucciones de servicio deben considerarse como un componente de la válvula mencionada en la portada.

Otros documentos aplicables

Documento	Contenido
Hoja de datos	Descripción de la válvula

Para los accesorios, consulte la documentación del fabricante correspondiente.

Niveles de peligro

Las advertencias están indicadas y clasificadas según los siguientes niveles de peligro:

PELIGRO

Identifica un peligro con un alto nivel de riesgo que provocará la muerte o lesiones graves.

ADVERTENCIA

Identifica un peligro con un nivel de riesgo moderado que provocará la muerte o lesiones graves.

ATENCIÓN

Indica un peligro con un nivel de riesgo bajo, cuya consecuencia es una lesión menor o leve

AVISO

Indica daños materiales. Si no se tiene en cuenta este aviso se pueden producir daños materiales.

Seguridad

Uso conforme al empleo previsto

La válvula ha sido concebida para el montaje en un sistema de tuberías o de recipiente a presión con el fin de bloquear o dejar pasar medios en las condiciones de servicio máximas admisibles. Las condiciones de servicio admisibles están indicadas en estas instrucciones de servicio.

La válvula es adecuada para los medios indicados en estas instrucciones de servicio, véase apartado «Medios». Otras condiciones de servicio y áreas de aplicación requieren la autorización del fabricante.

Se deben utilizar exclusivamente medios para los cuales sean resistentes los materiales utilizados en la carcasa y las juntas. Los medios contaminados o las aplicaciones en condiciones de presión y temperatura diferentes a las indicadas pueden producir daños en la carcasa y las juntas.

Se efectuó un análisis de fuentes de ignición de la válvula. Esta válvula no tiene fuentes de ignición potenciales y, por lo tanto, no entra en el ámbito de aplicación de la Directiva ATEX 2014/34/UE. La válvula puede utilizarse en zonas con riesgo de explosión.

Prevención de un uso incorrecto previsible

- No se deben superar los límites de presión y temperatura de servicio admisibles según la hoja de datos o en la documentación.
- Respete todas las indicaciones de seguridad y las indicaciones de estas instrucciones de servicio.
- Si una empresa no autorizada rompe el sello HEROSE, se anularán los derechos de garantía frente a HEROSE GMBH.

Importancia de las instrucciones de servicio

Las instrucciones de servicio deben ser leídas y tenidas en cuenta por el personal técnico responsable antes del montaje y la puesta en servicio. Como parte componente de las válvulas, estas instrucciones de servicio deben estar siempre disponibles en un lugar cercano. Las personas pueden resultar gravemente heridas o muertas si no se siguen las instrucciones de servicio.

- Leer y respetar las instrucciones de servicio antes de utilizar la válvula.
- Conservar las instrucciones de servicio y mantenerlas disponibles.
- Entregar las instrucciones de servicio a los usuarios siguientes.

Requisitos para las personas que trabajan con la válvula

Si la válvula se utiliza de forma incorrecta se pueden producir lesiones graves o incluso la muerte.

Para evitar accidentes, cada persona que trabaje en la válvula debe cumplir con los siguientes requisitos mínimos:

- Debe ser físicamente capaz de controlar la válvula.
- Debe poder realizar los trabajos con la válvula de forma segura en el marco de estas instrucciones de servicio.
- Debe comprender el modo de funcionamiento de la válvula en el marco de sus tareas y debe reconocer y evitar los peligros durante el trabajo.
- Debe haber comprendido las instrucciones de servicio y poder aplicar la información de las instrucciones de servicio.

Equipo de protección individual

La falta o el uso de equipo de protección individual inadecuado aumenta el riesgo de daños a la salud y lesiones de personas.

- Poner a disposición y utilizar durante los trabajos el siguiente equipo de protección:
 - » Ropa de protección
 - » Calzado de seguridad
- En función del uso y de los medios se debe determinar y utilizar un equipo de protección adicional:
 - » Guantes de seguridad
 - » Protección ocular
 - » Protección auditiva
- Para todos los trabajos en la válvula se debe utilizar el equipo de protección individual preestablecido.

Equipamientos adicionales y repuestos

Los equipamientos adicionales y los repuestos que no cumplen con los requisitos del fabricante pueden afectar la seguridad de funcionamiento de la válvula y causar accidentes. Para asegurar la seguridad de funcionamiento se deben utilizar piezas originales o piezas que cumplan con los requisitos del fabricante. En caso de duda, pedir confirmación al distribuidor o fabricante.

Se debe cumplir con los valores límite

Si no se cumple con los valores técnicos límite de la válvula, ésta puede resultar dañada, causar accidentes y se pueden producir lesiones graves o incluso la muerte.

- Cumplir con los valores límite. Véase capítulo «Descripción de la válvula».
- La válvula está diseñada para una carga dinámica de 15 000 ciclos de presión completos, según la norma DIN EN 13445-3:2021.

Indicaciones de seguridad

PELIGRO

Medio peligroso.

¡Una fuga del medio de servicio puede causar intoxicaciones, causticaciones, asfixia y quemaduras!

- Usar el equipo de protección individual prescrito.
- Garantizar la descarga segura.
- Proporcionar un recipiente colector adecuado.
- Proporcionar una ventilación adecuada.
- Mantener alejado de fuentes de ignición.

Caída o expulsión de objetos.

¡Peligro de muerte por caída de piezas!

- No colgar la válvula en el volante/actuador.
- Observar la indicación de peso y el centro de gravedad.
- Tomar las medidas adecuadas para evitar que las válvulas y los componentes se caigan (por ejemplo, utilizando equipos de elevación).
- Utilizar medios de suspensión de carga adecuados y homologados.
- Observar las instrucciones de montaje/desmontaje.

ADVERTENCIA

Medios transportados, medios auxiliares y de servicio nocivos para la salud y/o fríos / caliente

¡Riesgo para las personas y el medio ambiente!

- Recoger y eliminar los medios residuales o los empleados para el lavado.
- Utilizar ropa de protección y máscara de protección.
- Cumplir con las disposiciones legales relacionadas con la eliminación de medios nocivos para la salud.

¡Peligro de lesiones por trabajos de mantenimiento realizados incorrectamente!

Un mantenimiento incorrecto puede provocar lesiones graves y daños materiales considerables.

- Solo personal cualificado puede realizar las reparaciones.
- Asegurarse de que haya espacio suficiente para la instalación antes de comenzar el trabajo.
- Realizar el desmontaje de la válvula solo cuando no haya presión.
- ¡Mantener la zona de montaje ordenada y limpia! Los componentes y las herramientas acumulados o dispersos son fuente de accidentes.
- Si se han retirado componentes, asegurarse de que se vuelven a montar correctamente.
- Antes de una nueva puesta en servicio, verificar que
 - todos los trabajos de mantenimiento han sido realizados y completados.
 - ninguna persona se encuentra en la zona de peligro.
 - todas las cubiertas y los dispositivos de seguridad están instalados y funcionan correctamente.

Instalación de la válvula en la posición de montaje 0° – 180°.

¡Sobrecarga o malestar del sistema musculoesquelético provocado por una postura forzada!

- ¡Peligro de lesiones por una instalación incorrecta!
- Usar el equipo de protección individual prescrito.
- Para la instalación de la válvula a una altura > 1 m, se recomienda el uso de un pequeño andamio.
- Emplear dispositivos de montaje y elevación adecuados.

ATENCIÓN

Tuberías y/o válvulas frías/calientes.

Peligro de lesiones por efectos térmicos!

- Aislar las válvulas.
- Colocar paneles de advertencia.

Medio que escapa a gran velocidad y a altas o bajas temperaturas.

¡Peligro de lesiones!

- Usar el equipo de protección prescrito.

AVISO

Solicitaciones inadmisibles a causa de las condiciones de uso y a piezas adosadas o sobrepuestas.

- Fugas, rotura de la carcasa de la válvula o daños en el mecanismo de accionamiento!
- Prever los apoyos adecuados.
- No utilizar la válvula como escalón.
- Las cargas adicionales, como el tráfico, el viento o los terremotos, no se consideran explícitamente como estándar y requieren un cálculo por separado.

Formación de agua de condensación y hielo.

¡Bloqueo del mecanismo de accionamiento!

¡Daños por corrosión!

- Respetar las condiciones de uso.

Manipulación inadecuada.

¡Fugas o daños en la válvula!

- No almacenar herramientas ni otros objetos sobre la válvula.
- No usar herramientas para accionar el volante ni para aumentar el par del volante.

Montaje inadecuado.

¡Daños en la válvula!

- Retirar las tapas de protección antes del montaje.
- Limpiar las zonas de sellado.
- Proteger la carcasa contra golpes.

Pintado de válvulas y tuberías.

¡Puede afectar el funcionamiento de la válvula / pérdida de información!

- Proteger el actuador, la parte superior, las conexiones y las marcas antes de aplicar la pintura.

Superación de las condiciones de uso máximas admisibles.

¡Daños en la válvula!

- No está permitido superar la presión de servicio máxima admisible, como tampoco aplicar temperaturas de servicio por encima de la máxima y debajo de la mínima admisibles

Partículas y otras impurezas en el medio de proceso.

¡Fugas internas o daño en la válvula!

- Eliminar partículas/impurezas del medio de proceso
- Se recomienda utilizar colectores de suciedad / filtros de suciedad en el sistema de tuberías.

Transporte y Imacenamiento

Controlar el estado de suministro

- En el momento de la recepción de la válvula se debe controlar si existen daños.
- En caso de daños de transporte se debe determinar y documentar el daño exacto, así como notificar inmediatamente al distribuidor / transportista y al asegurador.

Transporte

- Transportar la válvula en el embalaje suministrado.
- La válvula es suministrada lista para su funcionamiento y con las conexiones laterales protegidas por tapas de protección.

- Proteger la válvula de golpes, impactos, vibraciones y suciedad.
- Cumplir con el rango de temperatura de transporte de -20 °C a +65 °C.

Almacenamiento

- Almacenar la válvula seca y limpia.
- En almacenes húmedos, utilizar desecantes o calefacción para evitar la formación de agua de condensación.
- Cumplir con el rango de temperatura de almacenamiento de -20 °C a +65 °C.

Descripción de la válvula

Podrá encontrar información adicional y detallada en la hoja de datos respectiva.

Estructura constructiva

Válvula de cierre con volante que no se abre ni se cierra automáticamente.

Componente	Contenido
Carcasa	Forma de paso
Parte superior	Abridada, rosca exterior, volante
Elemento actuador	husillo de empuje ascendente
Obturador	cono metálico con junta de asiento de material no metálico
Paso de husillo	sellado de husillo autoobturante
Extremo de carcasa	con conexión cónica con conexión de brida

Conexiones

Podrá encontrar información adicional y detallada en la hoja de datos respectiva. Tener en cuenta la presión de servicio máxima admisible al realizar la selección.

Conexión cónica diseñada para la presión de servicio máxima admisible, de conformidad con la norma DIN EN ISO 8434-1, apta para conos de soldadura. En caso de presión de servicio diferente, las dimensiones de la conexión cónica pueden variar.

Conexión de brida específica del fabricante, dimensionada para la presión máxima de servicio admisible. En caso de presión de servicio diferente, las dimensiones de la conexión de brida y de los tornillos pueden variar.

¡AVISO! Los conjuntos de conexión adecuados se venden por separado.



Conexión cónica



Conexión de brida

Kennzeichnung

Las válvulas de cierre están equipadas con un marcado individual para su identificación.

Símbolo	Explicación
	Identificación del fabricante «HEROSE»
	Flecha de dirección del flujo
01C07.Axxx.xxxxxx	Número de artículo
DNxxx	Diámetro nominal
EN ISO 10297:2024, EN 13709, EN 1626	Norma
ISO V	Identificación según EN ISO 10297
p _w : xxx bar	Presión de servicio de la válvula (según EN ISO 10297)
p _t : xxx bar	Presión de prueba de la válvula
-xxx°C / +xxx°C	Temperatura mín. / máx.
p. ej. 2024/01	Año de fabricación AAAA/MM
p. ej. 1234567	N.º de serie

Símbolo	Explicación
PNxxx	Nivel de presión nominal
Π xxxx	Marcado PI y número del organismo notificado
ρ xxxx	Marcado Rho y número del organismo notificado
CE xxxx	Marcado CE y número del organismo notificado
UKCA xxxx	Marcado UKCA y número del organismo notificado
p. ej. 1.4404	Material
INLET xxx	Entrada y tipo de conexión
OUTLET xxx	Salida y tipo de conexión

Finalidad de uso

La válvula de cierre sirve para cerrar y abrir el flujo del medio en aplicaciones móviles y fijas destinadas al suministro, el transporte y el almacenamiento.

La válvula de cierre solo debe utilizarse dentro de los límites de presión y temperatura indicados en los datos técnicos, así como con los medios gaseosos para los que está diseñada.

En posición abierta, la válvula de cierre permite el paso del flujo en ambas direcciones, por lo que resulta adecuada para las operaciones de carga y descarga. El mecanismo de sellado interno está diseñado para funcionar en función de la dirección del flujo, por lo que debe instalarse de acuerdo con la dirección de flujo prevista.

La válvula de cierre está diseñada exclusivamente para su instalación en sistemas de tuberías con conexiones de niveles de presión iguales o inferiores.

La válvula de cierre se cierra o abre girando el volante. Para la dirección de accionamiento, observar la indicación del volante.

¡AVISO! Se prohíbe el uso de herramientas para accionar el volante o aumentar el par de giro del mismo. El par máximo de cierre es de 7 Nm.

Además, la válvula de cierre incluye un indicador de posición que aparece al girar el volante en sentido horario y desaparece al girarlo en sentido antihorario.

Un orificio en el volante permite evitar que se desajuste.



Sentido de operación



Indicador de posición cerrado



Indicador de posición abierto

Datos operativos

Tipo	Diámetro nominal	Presión de servicio (p _w)	Temperatura
01C07	DN15	500 bar	de -40 °C a +65 °C

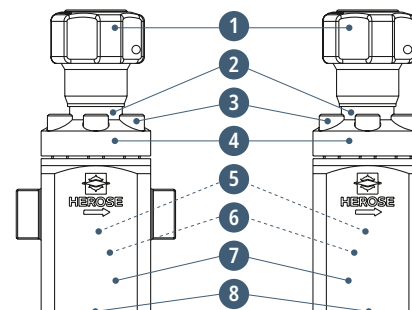
Medios

Gases y sus mezclas de gases, como:

Nombre			
Hidrógeno	Helio	Nitrógeno	

El uso de otros medios sólo está permitido previa consulta con el fabricante.

Materiales



N.º	Denominación	Material
1	Volante	CC493K
2	Parte superior	1.4404
3	Tornillos	A2-70
4	Cabezal	1.4571
5	Husillo	1.4404
6	Obturador	1.4404 / Vespel
7	Carcasa	1.4404
8	Brida	1.4404

Alcance de suministro

- Válvula de cierre
- Instrucciones de servicio

Dimensiones y pesos

Podrá encontrar información adicional y detallada en la hoja de datos respectiva.

Vida útil

El usuario está obligado a utilizar los productos HEROSE conforme al empleo previsto.

Si este es el caso, se puede partir de la base de una vida útil técnica de acuerdo con las normas de producto aplicables (por ejemplo, EN 1626 o EN ISO 10297).

Sustituyendo las piezas de desgaste en el marco de los intervalos de mantenimiento, la vida útil técnica de los productos se puede reiniciar y se pueden alcanzar vidas útiles de más de 10 años.

Si los productos se almacenan durante un período de más de 2 años, los componentes de plástico y los elementos de sellado de elastómeros utilizados en el producto deben reemplazarse preventivamente antes de su instalación y uso.

Montaje

Posición de montaje

Para la posición de montaje en relación al flujo debe observarse la flecha de dirección del flujo.

La válvula de cierre está diseñada para su instalación en tuberías verticales y horizontales.

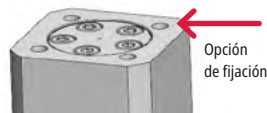
Para la posición de montaje, se admite una inclinación de hasta 180° con respecto a la vertical.

Avisos relacionados con el montaje

- Usar las herramientas adecuadas para la válvula de cierre y las conexiones.
- Limpiar herramientas antes del montaje.
- Para el montaje, utilizar medios de transporte y de elevación adecuados.
- Instalar la válvula de cierre solo si la presión máxima de servicio y las condiciones de uso de la instalación coinciden con las indicaciones marcadas en la válvula.
- Abrir el embalaje justo antes del montaje.
- No abrir el embalaje sellado de la válvula de cierre hasta inmediatamente antes de su uso y retirar las tapas y la cubierta de protección.
- Controlar si la válvula de cierre presenta suciedad o daños.
- **No** montar válvulas de cierre dañadas o sucias.
- Eliminar la suciedad y los residuos de la tubería para evitar fugas.
- Evitar daños en las conexiones.
- Las zonas de sellado deben estar limpias y no presentar daños.
- Sellar la válvula de cierre con juntas adecuadas.
- Prestar atención a que ningún medio de obturación (cinta de estanqueidad, cinta de estanqueidad líquida) penetre en la válvula de cierre.
- Utilice el conjunto de conexión únicamente con juntas originales.
- Conectar las tuberías sin aplicar fuerza ni par de apriete.
- Montaje sin tensión.
- Para un funcionamiento correcto no se debe transferir a la válvula de cierre ningún tipo de sollicitación estática, térmica o dinámica no admisible.
- Observar las fuerzas de reacción.
- La dilatación térmica lineal del sistema de tuberías debe compensarse mediante compensadores.

- Apretar todos los tornillos en cruz con los pares de apriete especificados.
- Utilizar un fijador de roscas adecuado en caso de que haya vibraciones, según la aplicación.
- Fijación de la válvula de cierre en los puntos de fijación previstos en la carcasa. (Ejemplo: patrón de taladrado □ 50 / M10x18 / 50 Nm). La válvula de cierre no está soportada por el sistema de tuberías.
- No sellar el orificio de descarga en la base de la carcasa.

- Si se realizan trabajos de construcción se debe proteger la válvula de cierre contra suciedad y daños.
- Comprobar la estanqueidad tras finalizar el montaje.



Opción de fijación

Conjuntos de conexión

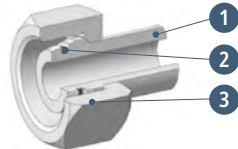
- Podrá encontrar información adicional y detallada en la hoja de datos respectiva.
- Tener en cuenta la presión de servicio máxima admisible al realizar la selección.
- Observar los pares de apriete indicados.

El kit de conexión para boquilla soldada contiene:

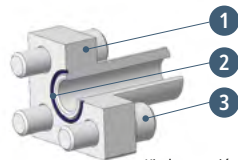
1. Boquilla soldada
2. Junta tórica
3. Tuerca de racor

Contenido del kit de conexión de brida:

1. Brida
2. Junta tórica
3. Tornillos con arandelas de bloqueo por cuña



Kit de conexión para boquilla soldada



Kit de conexión de brida

Funcionamiento

Antes de la puesta en servicio

- Antes de la puesta en servicio controlar los puntos siguientes:
 - » Se concluyeron todos los trabajos de montaje e instalación.
 - » Los dispositivos de protección están instalados.

- » Comparar el material, la presión, la temperatura y la posición de montaje con el plano del sistema de tuberías.
- » Se han eliminado la suciedad y los residuos de la tubería y la válvula de cierre para evitar fugas.

Mantenimiento y servicio

Seguridad durante la limpieza

- Utilizar únicamente agentes de limpieza adecuados para los materiales.
- Si por motivos técnicos del proceso se utilizan agentes de limpieza disolventes de grasa para la limpieza de cojinetes, uniones atornilladas y otras piezas de precisión, respetar las indicaciones de la hoja de datos de seguridad y los aspectos generales de seguridad laboral.
- No deben realizarse trabajos de mantenimiento ni de limpieza mientras la válvula de cierre esté en funcionamiento.
- Solo se permite la limpieza exterior.

Mantenimiento

Los intervalos de mantenimiento y comprobación deben ser determinados por el operador de conformidad con las condiciones de uso y los reglamentos nacionales. Las recomendaciones generales del fabricante para el mantenimiento y la comprobación de las válvulas figuran en la tabla que figura a continuación y se basan en las normas nacionales del país de fabricación.

Plazos de inspección e intervalos de mantenimiento

Descripción	Intervalo	Alcance
Inspección	En la puesta en servicio	- Inspección visual » si hay daños en la válvula » si la identificación es legible » de la posición de montaje - Estanqueidad » en el sellado del husillo » entre la parte superior y la carcasa » en el asiento (estanqueidad interior) - Prueba de funcionamiento de apertura y cierre de la válvula
Prueba de funcionamiento	Inspección y mantenimiento conforme a la normativa legal aplicable respectiva. P. ej., en Alemania, de acuerdo con la BetrSichV (Betriebs-sicherheitsverordnung; disposiciones de seguridad industrial)	Prueba de funcionamiento de apertura y cierre de la válvula, incluyendo inspección visual

Inspección exterior	Inspección y mantenimiento conforme a la normativa legal aplicable respectiva. P. ej., en Alemania, de acuerdo con la BetrSichV (Betriebs-sicherheitsverordnung; disposiciones de seguridad industrial)	» Prueba de funcionamiento y de estanqueidad, incluida inspección visual
Inspección interna	Cada dos años o tras 2000 ciclos de funcionamiento	» Sustituir todos los elementos de sellado en caso de resultado negativo de la prueba de estanqueidad, así como de la prueba de funcionamiento e inspección visual
Prueba de resistencia	Cada 10 años	» Sustituir todos los elementos de estanqueidad, incluyendo prueba de funcionamiento, de estanqueidad y de presión, así como inspección

Indicaciones de mantenimiento del sellado de husillo

Entsprechend der DIN EN ISO 10297 muss die Leckrate weniger als 6 cm³/h betragen. Die Spindeldichtung ist wartungsfrei und kann nicht nachgezogen werden.

Tabla de fallos

Fallo	Causa	Solución
Fuga en el paso del husillo superior o en el orificio de descarga	Sellado de husillo defectuoso	» Sustituir la válvula de cierre
Fugas entre la parte superior y la carcasa	Parte superior suelta	» Apretar los tornillos en cruz a 50 Nm
Fugas en el asiento	Cuerpo extraño entre el obturador y el asiento	» Inspección visual de la entrada / salida » Retirar cuerpo extraño » Purgar el sistema con un medio homologado
	Asiento dañado	» Sustituir la válvula de cierre
	Obturador dañado	» Sustituir la válvula de cierre

Important

Lire la notice attentivement avant l'utilisation.

À conserver pour une utilisation ultérieure.



1re édition 03/2026

Toute transmission et reproduction de ce document, toute exploitation et divulgation de son contenu sont strictement interdites sans notre autorisation explicite. Toute infraction à ce point entraîne des dommages et intérêts. Tous droits réservés en cas de dépôt de brevet et d'enregistrement de modèle d'utilité ou de présentation. Sous réserve de modifications et d'erreurs.

Notice de montage, de maintenance et d'utilisation

Désignation

Vanne d'arrêt

N° de modèle

01C07

Table des matières

Généralités sur cette notice	FR 04
Sécurité	FR 04
Transport et stockage	FR 08
Montage	FR 12
Utilisation	FR 13
Maintenance et service	FR 14
Démontage et mise au rebut	FR 16

Généralités sur cette notice

Principes de base

La notice d'utilisation fait partie intégrante de la vanne citée sur la page de garde.

Autres documents applicables

Document	Contenu
Fiche technique	Description de la vanne

Pour les accessoires, veuillez respecter la documentation correspondante des fabricants concernés

Niveaux de sûreté

Les mentions d'avertissement sont identifiées et classées conformément aux niveaux de sûreté ci-dessous :

DANGER

Signale une situation de danger à haut risque qui, si elle n'est pas évitée, entraîne des blessures graves voire mortelles.

AVERTISSEMENT

Signale une situation de danger à risque moyen qui, si elle n'est pas évitée, entraîne des blessures graves voire mortelles.

ATTENTION

Signale une situation de danger à faible risque qui, si elle n'est pas évitée, entraîne des blessures légères à modérées.

AVIS

Signale une situation potentiellement dommageable. Le non-respect de cet avis peut entraîner des dommages matériels.

Sécurité

Utilisation conforme

La vanne est conçue pour montage sur un réseau de tuyaux ou dans des réservoirs sous pression, afin de stopper ou permettre l'écoulement d'un fluide dans les limites des conditions de service maximum admissibles. Les conditions de service maximum admissibles sont indiquées dans cette notice d'utilisation. La vanne est compatible avec les fluides décrits dans cette notice d'utilisation, voir section « Fluides ».

D'autres conditions de service et champs d'application nécessitent l'accord du fabricant.

Seuls les fluides compatibles avec les matériaux utilisés pour le corps et les joints peuvent être utilisés. Des fluides encrassés ou des applications en dehors des plages de pression et de température indiquées risquent d'endommager le corps et les joints.

Une analyse des sources d'inflammation a été effectuée pour la vanne. Cette vanne ne présente pas de sources d'inflammation potentielles et ne tombe donc pas sous le coup de la norme ATEX 2014/34/UE. La vanne peut être utilisée dans des zones à atmosphère explosible.

Exclure toute erreur d'utilisation prévisible

- Ne pas dépasser les valeurs limites admissibles de pression et de température indiquées sur la fiche technique ou dans la documentation.
- Respecter toutes les consignes de sécurité et indications de la présente notice d'utilisation.
- Lorsqu'une entreprise non autorisée rompt le sceau HEROSE, cela annule les droits de garantie auprès de la société HEROSE GMBH.

Signification de la notice d'utilisation

Avant le montage et la mise en service, le personnel technique compétent est tenu de lire et respecter la notice d'utilisation. Comme la notice d'utilisation fait partie intégrante des vannes, celle-ci doit toujours être disponible à proximité de celles-ci. Le non-respect de la notice d'utilisation peut causer des blessures graves, voire mortelles.

- Toujours lire la notice d'utilisation avant d'utiliser la vanne et la respecter.
- Conserver la notice d'utilisation de manière qu'elle reste accessible à tout moment.
- Transmettre la notice d'utilisation aux utilisateurs suivants.

Exigences posées aux personnes qui travaillent avec la vanne

L'utilisation non conforme de la vanne peut causer des blessures graves, voire mortelles. Pour éviter les accidents, toute personne qui travaille avec la vanne doit satisfaire aux exigences minimum ci-dessous :

- Elle est physiquement apte à contrôler la vanne.
- Elle peut exécuter les travaux avec la vanne en toute sécurité, dans le respect de cette notice d'utilisation.
- Elle comprend le fonctionnement de la vanne dans le cadre de ses tâches, elle peut détecter et éviter les dangers liés à ces tâches.
- Elle a compris la notice d'utilisation et peut transposer de manière adéquate les informations contenues dans la notice.

Équipement de protection individuelle

L'absence d'équipement de protection individuelle ou un équipement inadéquat

augmente le risque d'atteintes à la santé et de blessures.

- Fournir l'équipement de protection individuelle ci-dessous et le porter pour les travaux :
 - Vêtement de protection
 - Chaussures de sécurité
- Déterminer un équipement de protection individuelle supplémentaire en fonction de l'application et des fluides, utiliser cet équipement :
 - Gants de protection
 - Protecteur des yeux
 - Protecteur de l'ouïe
- Porter l'équipement de protection individuelle indiqué pour tous les travaux sur la vanne.

Équipements spéciaux et pièces de rechange

Les équipements spéciaux et pièces de rechange qui ne satisfont pas aux exigences du fabricant peuvent entraver la sécurité de fonctionnement de la vanne et causer des accidents. Afin de garantir la sécurité de fonctionnement, utiliser des pièces d'origine ou des pièces qui satisfont aux exigences du fabricant. En cas de doute, demander confirmation auprès du distributeur ou du fabricant.

Respect des valeurs limites techniques

- Le non-respect des valeurs limites techniques de la vanne peut entraîner l'endommagement de celle-ci, causer des accidents ainsi que des blessures graves, voire mortelles.
- Respecter les valeurs limites. Voir le chapitre « Description de la vanne ».
- La vanne est conçue pour une charge dynamique de 15 000 cycles de pression complets au sens de la norme DIN EN 13445-3:2012.

Consignes de sécurité

DANGER

Fluide dangereux.

Les fuites de fluide peuvent entraîner des empoisonnements, l'asphyxie, des brûlures chimiques et autres brûlures !

- Porter l'équipement de protection individuelle spécifié.
- Veiller à un écoulement sans aucun danger.
- Préparer des récipients collecteurs adéquats.
- Veiller à une ventilation suffisante.
- Tenir à l'écart de toute source d'inflammation.

Chute ou projection d'objets.

- Danger de mort par chutes d'éléments !
- Ne pas accrocher la vanne par le volant d'actionneur.
 - Tenir compte du poids indiqué ainsi que du centre de gravité.
 - Prendre des mesures adéquates (par ex. engins de levage) pour empêcher toute chute de la vanne et des composants.
 - Utiliser des dispositifs de levage appropriés et autorisés.
 - Respecter les instructions de montage et de démontage.

AVERTISSEMENT

Fluides, produits auxiliaires et consommables dangereux pour la santé et/ou brûlants/froids

- Danger pour les personnes et l'environnement !
- Recueillir et éliminer les fluides de ringage et les éventuels fluides résiduels.
 - Porter des vêtements de protection et un masque respiratoire.
 - Respecter les dispositions légales relatives à l'élimination des fluides dangereux pour la santé

Risque de blessures dû à des travaux de maintenance non conformes !!

- Une maintenance non conforme peut entraîner de graves blessures et des dommages matériels considérables !
- Les réparations ne peuvent être effectuées que par du personnel qualifié.
 - Avant d'entamer les travaux, veiller à disposer de suffisamment d'espace pour effectuer le montage.
 - La vanne ne peut être démontée qu'à l'état hors pression.
 - Veillez à ce que le lieu de montage soit propre et ordonné ! Les pièces et outils éparpillés sur le sol peuvent être à l'origine d'accidents.
 - Si des composants ont été enlevés, veiller à leur montage correct.
 - Avant la remise en service, veiller aux points suivants
 - Tous les travaux de maintenance ont été effectués et achevés.
 - Personne ne se trouve dans la zone de danger.
 - Tous les capots de protection et les dispositifs de sécurité sont installés et fonctionnent correctement.

Montage de la vanne dans la position de montage 0° – 180°.

- Surcharge ou défaillance de l'appareil musculo-squelettique due à une posture forcée !
- Risque de blessures dû à un montage incorrect !
- Porter l'équipement de protection individuelle spécifié.
 - En cas de montage de la vanne à une hauteur > 1 m, il est recommandé d'utiliser de petits échafaudages.
 - Utiliser des aides au montage/levage adéquates.

ATTENTION

- Tuyaux et/ou vannes froids/brûlants.**
- Risque de blessures dû aux influences thermiques !
- Isoler les vannes.
 - Apposer des panneaux d'avertissement.

Projection de fluide à haute vitesse et température élevée/faible.

- Risque de blessures !
- Porter l'équipement de protection individuelle spécifié.

AVIS

Contraintes inadmissibles dues aux conditions d'utilisation ainsi qu'aux annexes et extensions.

- Défaut d'étanchéité, rupture du corps de la vanne ou endommagement de l'actionneur !
- Prévoir un appui adéquat.
 - Ne pas se servir de la vanne comme d'un marchepied.
 - Les charges complémentaires – par ex. le trafic, le vent ou des secousses sismiques – ne sont pas prises en considération par défaut et nécessitent un dimensionnement séparé.

Condensation et givre.

- Blocage des dispositifs de commande !
- Dommages dus à la corrosion !
- Respecter les conditions d'utilisation.

Manipulation non conforme.

- Défaut d'étanchéité ou endommagement de la vanne !
- Ne jamais poser d'outils et/ou d'autres objets sur la vanne.
 - Ne jamais utiliser d'outils pour actionner le volant de manœuvre ou augmenter son couple.

Montage non conforme.

- Endommagement de la vanne !
- Enlever les caches avant le montage.
 - Nettoyer les surfaces d'étanchéité.
 - Protéger le corps contre les chocs.

Peinture des vannes et tuyaux.

- Entraîne au fonctionnement de la vanne / perte d'informations !
- Protéger l'actionneur, le chapeau, les raccords et le marquage avant l'application de peinture.

Dépassement des conditions d'utilisation limites admissibles.

- Endommagement de la vanne !
- Ne pas dépasser les valeurs limites admissibles pour la pression de service, ni celles pour les températures maximales et minimales admissibles en service

Particules et autres salissures présentes dans le fluide.

- Défaut d'étanchéité interne ou endommagement de la vanne !
- Éliminer les particules/salissures présentes dans le
 - Il est recommandé d'utiliser des filtres/ filtres anti-saleté dans le réseau de tuyaux.

Transport et stockage

Contrôle de l'état à la livraison

- › Lors de la réception du matériel, vérifier si la vanne ne présente pas de dommages.
- › Si des dommages dus au transport sont constatés, il convient de les identifier précisément, de les documenter et de les signaler sans délai au distributeur/entreprise de transport ainsi qu'à l'assurance.

Transport

- › Transporter la vanne uniquement dans son emballage fourni.
- › La vanne est livrée prête à l'emploi, avec des caches sur les raccords latéraux.

- › Protéger la vanne contre les chocs, les impacts, les vibrations et l'encrassement.
- › Respecter une plage de températures entre -20°C et $+65^{\circ}\text{C}$ pour le transport.

Stockage

- › Stocker la vanne au sec et à l'abri des crasses.
- › Utiliser un siccatif dans des entrepôts humides ou chauffer les locaux pour exclure la formation d'eau de condensation.
- › Respecter une plage de températures entre -20°C et $+65^{\circ}\text{C}$ pour le stockage.

Description de la vanne

Vous trouverez de plus amples informations sur la fiche technique correspondante.

Caractéristiques de construction

Vanne d'arrêt à ouverture et fermeture manuelles, avec volant de manœuvre.

Composant	Contenu
Corps	Passage droit
Chapeau	À bride, filetage extérieur, volant de manœuvre
Mécanisme de manœuvre	Tige de poussée montante
Obturbateur	Clapet métallique avec joint de siège en matériau non métallique
Passage de la tige	Garniture de tige auto-étanche
Extrémité du corps	Avec raccord conique Avec raccord à bride

Raccords

Vous trouverez de plus amples informations sur la fiche technique correspondante. Respecter la pression de service maximum admissible lors de la sélection.

Raccord conique dimensionné pour la pression de service maximum admissible au sens de la norme DIN EN ISO 8434-1, compatible avec un clapet à souder. En cas de pression de service différente, les dimensions du raccord conique peuvent varier.

Raccord à bride spécifique au fabricant dimensionné pour la pression de service maximum admissible. En cas de pression de service différente, les dimensions du raccord à bride et des vis peuvent varier.

AVIS ! Kits de raccordement adaptés disponibles séparément.



Raccord conique



Raccord à bride

Marquage

Les vannes d'arrêt présentent un marquage individuel afin de permettre leur identification.

Symbole	Explication
	Logo du fabricant « HEROSE »
	Flèche indiquant le sens du débit
01C07.Axxx.xxxxxx	Numéro d'article
DNxxx	Dimension nominale
EN ISO 10297:2024, EN 13709, EN 1626	Norme
ISO V	Identification au sens de la norme EN ISO 10297
p_w : xxx bar	Pression de service de la vanne (selon EN ISO 10297)
p_t : xxx bar	Pression d'essai de la vanne
$-xxx^{\circ}\text{C}$ / $+xxx^{\circ}\text{C}$	Température min./max.
par ex. 2024/01	Année de fabrication AAAA/MM/
par ex. 1234567	N° de série

Symbole	Explication
PNxxx	Pression de service nominale
Π xxxxx	Marquage PI et numéro de l'organisme notifié
ρ xxxxx	Marquage Rho et numéro de l'organisme notifié
CE xxxxx	Marquage CE et numéro de l'organisme notifié
UKCA xxxxx	Marquage UKCA et numéro de l'organisme notifié
par ex. 1.4404	Matériau
INLET xxx	Entrée et type de raccord
OUTLET xxx	Sortie et type de raccord

Utilisation prévue

La vanne d'arrêt sert à couper et autoriser l'écoulement du fluide dans des applications mobiles et stationnaires de ravitaillement, de transport et de stockage.

La vanne d'arrêt ne peut être utilisée que dans les limites de pression et de température indiquées dans les caractéristiques techniques, ainsi qu'avec les fluides gazeux prévus à cet effet.

En position ouverte, la vanne d'arrêt permet un débit dans les deux sens et convient donc aux opérations de chargement et de déchargement. La fonction d'étanchéité interne est conçue en fonction du sens et le montage doit donc être effectué en fonction du sens du débit prévu.

La vanne d'arrêt est conçue exclusivement pour montage dans des réseaux de tuyaux

avec des raccords de même classe de pression ou de classe inférieure.

La vanne d'arrêt s'ouvre ou se ferme en tournant le volant de manœuvre. Respecter le marquage sur le volant de manœuvre pour le sens d'actionnement.

AVIS ! Il est interdit d'utiliser d'outils pour actionner le volant de manœuvre ou augmenter son couple. Le couple de fermeture maximum est de 7 Nm..

La vanne d'arrêt présente en outre un indicateur de position qui apparaît lorsque le volant de manœuvre est actionné dans le sens des aiguilles d'une montre et disparaît lorsqu'il est actionné dans le sens inverse.

Un perçage dans le volant de manœuvre permet d'empêcher tout dérèglement.



Sens d'actionnement



Indicateur de position fermé



Indicateur de position ouvert

Données de service

Type	Dimension nominale	Pression de service (p _w)	Température
01C07	DN15	500 bar	-40 °C à +65 °C

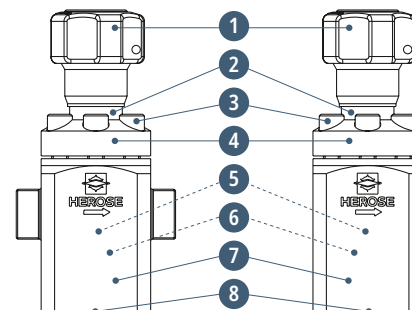
Fluides

Gaz et leurs mélanges, par ex. :

Nom			
Hydrogène	Hélium	Azote	

L'utilisation d'autres fluides ne peut être autorisée qu'après consultation auprès du fabricant.

Werkstoffe



N°	Désignation	Matériau
1	Volant de manœuvre	CC493K
2	Chapeau	1.4404
3	Vis	A2-70
4	Tête	1.4571
5	Tige	1.4404
6	Obturbateur	1.4404 / Vespel
7	Corps	1.4404
8	Bride	1.4404

Livraison

- Vanne d'arrêt
- Notice d'utilisation

Dimensions et poids

Vous trouverez de plus amples informations sur la fiche technique correspondante.

Durée de vie

L'utilisateur s'engage à utiliser les produits HEROSE de manière conforme.

Si ce point est garanti, la durée d'utilisation technique devrait correspondre aux normes qui ont servi de base pour la conception des produits (par ex. EN 1626 ou EN ISO 10297).

À chaque remplacement des pièces d'usure dans le cadre des intervalles de maintenance, la durée d'utilisation technique est allongée en conséquence ce qui permet d'atteindre ainsi des durées de vie de plus de 10 ans.

Si les produits sont stockés pendant plus de 2 ans, faire remplacer à titre préventif les pièces en plastiques et éléments d'étanchéité intégrés au produit avant le montage et l'utilisation de ce dernier.

Montage

Position de montage

Pour la position de montage, respecter la flèche indiquant le sens du débit.

La vanne d'arrêt est prévue pour un montage sur des tuyaux verticaux et horizontaux.

Une inclinaison jusqu'à 180° par rapport à la verticale est autorisée pour la position de montage.

Indications relatives au montage

- Utiliser des outils adaptés à la vanne d'arrêt et aux raccords.
- Nettoyer les outils avant d'entamer le montage.
- Utiliser des dispositifs de transport et de levage appropriés pour le montage.
- La vanne d'arrêt ne peut être montée que si la pression de service maximum et les conditions de service coïncident avec son marquage.
- Ouvrir l'emballage juste avant d'entamer le montage.
- L'emballage soudé de la vanne d'arrêt ne peut être ouvert que juste avant l'utilisation, retirer les caches et le couvercle de protection.
- Vérifier si la vanne d'arrêt n'est pas encrassée ni endommagée..
- **Ne pas** installer une vanne d'arrêt endommagée ou encrassée.
- Éliminer les saletés et les dépôts dans les tuyaux afin d'éviter tout défaut d'étanchéité.
- Éviter d'endommager les raccords.
- Les surfaces d'étanchéité doivent être propres et intactes.
- Étanchéifier la vanne d'arrêt avec des joints adaptés.
- Les produits d'étanchéité (bande d'étanchéité, étanchéité liquide) ne peuvent pas pénétrer dans la vanne d'arrêt.
- Utiliser le kit de raccordement uniquement avec les joints d'origine.
- Raccorder les tuyaux en service sans appliquer de force ni de couple.
- Montage exempt de contraintes.
- Pour garantir le bon fonctionnement, veiller à ne pas transmettre de contraintes statiques, thermiques et dynamiques non autorisées à la vanne d'arrêt.
- Observer les forces de réaction.
- La dilatation thermique linéaire du réseau de tuyaux doit être compensée à l'aide de joints de dilatation.

- Serrer toutes les vis en croix aux couples de serrage définis.
- En cas de vibrations, prévoir un frein filet approprié en fonction de l'application.
- Fixer la vanne d'arrêt par les points de fixation prévus sur le corps. (par ex. schéma de perçage 50 / M10x18 / 50 Nm). La vanne d'arrêt n'est pas supportée par le réseau de tuyaux.
- Ne pas sceller l'orifice de décharge dans la base du corps.

- Lors des travaux de construction, protéger la vanne d'arrêt contre les saletés et les dommages.
- Une fois le montage terminé, vérifier la bonne étanchéité.

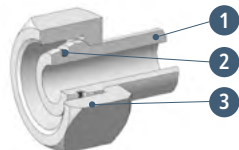


Kits de raccordement

- Vous trouverez de plus amples informations sur la fiche technique correspondante.
- Respecter la pression de service maximum admissible lors de la sélection.
- Respecter les couples de serrage indiqués.

Contenu du kit de raccordement pour clapet à souder :

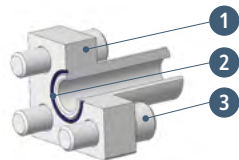
1. Clapet à souder
2. Joint torique
3. Écrou de raccord union



Kit de raccordement pour clapet à souder

Contenu du kit de raccordement pour bride :

1. Bride
2. Joint torique
3. Vis avec rondelles de sécurité autobloquantes



Kit de raccordement pour bride

Utilisation

Avant la mise en service

- Contrôler les points suivants avant la mise en service :
 - » Tous les travaux de montage et d'assemblage sont terminés.
 - » Les dispositifs de protection ont bien été installés.

- » Comparer toutes les informations concernant le matériau, la pression, la température et la position de montage avec le plan d'installation du réseau de tuyaux.
- » Éliminer les saletés et les dépôts dans les tuyaux et la vanne d'arrêt afin d'exclure tout défaut d'étanchéité.

Maintenance et service

Sécurité lors du nettoyage

- › Seuls des produits de nettoyage adaptés aux matériaux peuvent être utilisés.
- › Dans la mesure où des produits dégraissants sont utilisés pour le nettoyage des pièces de roulement, de raccord à visser et autres pièces de précision – cela en raison du processus technique – respecter les indications sur

la fiche de données de sécurité ainsi que les dispositions générales relatives à la protection du travail.

- › Les travaux de maintenance ou de nettoyage ne peuvent pas être effectués lorsque la vanne d'arrêt est en service.
- › Le nettoyage ne doit être effectué que sur la partie extérieure.

Maintenance

Les intervalles de maintenance et d'inspection doivent être fixés par l'exploitant en fonction des conditions d'utilisation et des réglementations nationales.

Les recommandations générales du fabricant pour la maintenance et l'inspection des vannes sont indiquées dans le tableau ci-dessous et sont basées sur les normes nationales du pays de fabrication.

Intervalles d'inspection et de maintenance

Description	Intervalle	Travaux de maintenance
Inspection	À la mise en service	› Contrôle visuel » de la vanne quant aux dommages » de la lisibilité du marquage » de la position de montage › Étanchéité » au niveau de la garniture de tige » entre le chapeau et le corps » au niveau du siège (étanchéité interne) › Test de la fonction d'ouverture et de fermeture de la vanne
Contrôle du fonctionnement	Contrôle et maintenance conformément aux prescriptions légales applicables. Par ex. en Allemagne conformément à la Réglementation pour la sécurité et la santé des travailleurs au travail	› Test de la fonction d'ouverture et de fermeture de la vanne, avec contrôle visuel

Contrôle extérieur	Contrôle et maintenance conformément aux prescriptions légales applicables. Par ex. en Allemagne conformément à la Réglementation pour la sécurité et la santé des travailleurs au travail	› Contrôle du fonctionnement et test d'étanchéité avec contrôle visuel
Contrôle intérieur	Tous les 2 ans ou après 2 000 cycles d'actionnement	› Remplacement de tous les éléments d'étanchéité en cas de résultat négatif du test d'étanchéité ainsi que du contrôle fonctionnel et visuel
Essai hydraulique	Tous les 10 ans	› Remplacement de tous les éléments d'étanchéité avec contrôle du fonctionnement, de l'étanchéité, essai de pression et inspection

Instructions de maintenance de la garniture de tige

Le taux de fuites doit être inférieur à 6 cm³/h conformément à la norme DIN EN ISO 10297. La garniture de tige ne nécessite pas de maintenance et ne peut pas être resserrée.

Tableau des pannes

Panne	Cause	Solution
Défaut d'étanchéité du passage de la tige en haut ou de l'orifice de décharge	Garniture de tige défectueuse	› Remplacer la vanne d'arrêt
Défaut d'étanchéité entre le chapeau et le corps	Chapeau desserré	› Serrer les vis en croix à un couple de 50 Nm
Défaut d'étanchéité au niveau du siège	Corps étranger entre l'obturateur et le siège	› Effectuer un contrôle visuel de l'entrée / sortie › Enlever le ou les corps étrangers › Rincer le système avec un fluide autorisé
	Siège endommagé	› Remplacer la vanne d'arrêt
	Obturateur endommagé	› Remplacer la vanne d'arrêt
Défaut d'étanchéité du corps	Discontinuité / défaut du matériau	› Remplacer la vanne d'arrêt

Panne	Cause	Solution
La vanne d'arrêt ne s'ouvre pas / ne se ferme pas	Filetage grippé	› Démonter le volant de manœuvre et nettoyer le filetage
	Usure de l'actionneur	› Remplacer l'actionneur

Pièces de rechange

Les réparations de la vanne d'arrêt ne peuvent être effectuées que par la société HEROSE ou par des ateliers spécialisés autorisés par la société et contrôlés par les autorités de contrôle et toujours en utilisant exclusivement des pièces de rechange d'origine.

Retour / réclamation

En cas de retour/réclamation, utiliser le formulaire de service.



Contact pour tout service après-vente :

herose.com → Service → Réclamations

E-mail : service@herose.com

Démontage et mise au rebut

Indications relatives au démontage

- › Respecter les dispositions de sécurité nationales et locales.
- › Le réseau de tuyaux doit être à la pression atmosphérique.
- › Le fluide et la vanne d'arrêt doivent être à température ambiante.
- › En cas de fluides corrosifs et agressifs, purger/rincer le réseau de tuyaux.
- › Démonter la vanne d'arrêt du réseau de tuyaux.

Mise au rebut

- › Recueillir les graisses et liquides lubrifiants lors du démontage.
- › Trier les matériaux :
 - › Métal
 - › Plastique
 - › Déchets électroniques
 - › Graisses et lubrifiants
- › Procéder à une mise au rebut avec tri sélectif.

Notes

重要说明

使用前请仔细阅读。
请妥善保管本说明书以备查阅。



2026 年 03 月第 1 版

未经过明确许可禁止转发以及复制本说明书、利用和传播其内容。将对任何违反此规定的行为追究法律责任。保留专利注册、实用新型或外观设计注册的所有权利。保留更改及错误更正的权利。

安装、维护和操作说明书

名称
截止阀

型号编号
01C07

目录

关于本说明书..... ZH 04

安全性 ZH 04

运输和存放..... ZH 07

装配 ZH 11

运行 ZH 12

维护和维修 ZH 12

拆卸和废弃处理..... ZH 14

关于本说明书

原则

本使用说明书是封面所述阀门的组成部分。

等同有效文件

文件	内容
类目表	阀门说明

请遵循制造商的相应附件文件说明。

危险等级

根据以下危险等级对警告提示进行说明和分类：

⚠ 危险

说明具有高风险等级的危险，将导致重伤甚至死亡。

⚠ 警告

说明具有中度风险等级的危险，将导致重伤甚至死亡危险。

⚠ 小心

说明具有轻度风险等级的危险，将导致轻微或中度受伤危险。

⚠ 提示

说明物质危险。若未遵循此提示将可能导致物质损失。

安全性

符合规定的运用

控制阀可安装在管道或压力容器系统中，以在最大允许运行条件下截断或传输介质。本操作说明中规定了最大

允许运行条件。

控制阀适用于本操作说明中列出的介质，参见章节“介质”。

运行条件和应用领域有所不同时需要得到制造商的同意。

仅允许使用所用壳体材料和密封材料对其耐抗的介质。脏污介质或规定压力和温度以外的应用可能会导致壳体

和密封件的损坏。
已对控制阀进行火源分析。控制阀无潜在火源，因此不属于 ATEX 2014/34/EU 指令范畴。控制阀允许在爆炸危险区域内使用。

避免可预见的错误应用

- 不要超过数据页或文档中规定的压力和温度允许使用极限。
- 遵守本操作说明中的所有安全提示和操作指示。
- 若未经授权的企业破坏 HEROSE 封条，则针对 HEROSE GmbH 的质保索赔权利失效。

操作说明的重要性

在安装和调试之前，必须由负责的专业人员阅读并遵守操作说明。作为控制阀的一部分，操作说明必须在其附近并随手可及。如果不遵守操作说明，可能会造成人员严重受伤甚至死亡。

- 使用控制阀之前，请阅读并遵守操作说明。
- 操作说明妥善保存，随手可及。
- 将操作说明移交给后续用户。

对控制阀操作人员的要求

如果控制阀使用不当，可能会导致人员严重受伤甚至死亡。

为避免发生事故，每个使用控制阀工作的人员必须满足以下最低要求：

- 具备操作控制阀的身体条件。
- 能够按照本操作说明的要求，安全合

规地操作控制阀。

- 了解控制阀在工作过程中的功能原理，可以识别并避免工作危险。
- 已理解操作说明，并可相应地根据操作说明中的信息进行实施。

个人防护装备

缺少或不合适的个人防护装备会增加工作人员的健康损害和受伤风险。

- 提供以下防护装备并在工作时穿戴：
 - 防护服
 - 安全鞋
- 根据具体应用和介质，确定并使用相应的防护装备：
 - 安全手套
 - 护目镜
 - 消音耳塞
- 在对控制阀进行任何操作时，必须穿戴规定的个人防护装备。

附加设备和备件

不符合制造商要求的附加设备和备件可能会影响控制阀的操作安全并导致事故。为确保操作安全，请使用原装零件或符合制造商要求的零件。如有疑问，请由经销商或制造商进行确认。

遵守技术极限值

不遵守控制阀的技术极限值可能会损坏控制阀，并可能导致事故、人员严重伤害甚至死亡。

- 遵守极限值。参见章节“控制阀说明”。
- 控制阀依据 DIN EN 13445-3:2021 标准设计，可承受 15,000 次完整压力循环的动态载荷。

安全提示

⚠ 危险

危险介质。

泄漏的工作介质可能导致中毒、腐蚀、窒息和烧伤！

- 穿戴规定的个人防护装备。
- 确保介质无害溢出。
- 准备好合适的收集容器。
- 确保充分通风。
- 远离火源。

物体坠落或弹出。

部件掉落会造成生命危险！

- 不要将控制阀安装在手轮/驱动装置上。
- 注意重量信息和重心位置。
- 必须通过适当措施（例如起重设备）防止控制阀及部件坠落。
- 使用合适且经过认证的吊具。
- 遵守安装和拆卸说明。

⚠ 警告

危害健康的和/或热/冷输送介质、助剂和工作介质

对人员和环境造成危害！

- 收集并废弃处理冲洗介质以及任何剩余介质。
- 穿戴防护服和防护面具。
- 遵守有关废弃处理危害健康的介质的法律规定。

控制阀安装位置为 0° - 180°。

强迫保持特定姿势可能导致运动系统过载或功能障碍！

因安装不当导致受伤危险！

- 穿戴规定的个人防护装备。
- 在 >1m 的高度上安装控制阀时，建议使用小型脚手架。
- 建议使用合适的安装/升降辅助工具。

护工作执行不当可能导致受伤!

维护不当可能导致重伤和严重财产损失!

- › 维修工作仅允许由经过培训的人员执行。
- › 作业开始前, 确保有足够的安装空间。
- › 仅在无压状态下拆卸控制阀。
- › 注意安装位置的整洁性! 松散堆放或乱放的组件和工具属于事故源。
- › 拆卸部件后, 请确保正确安装。
- › 在重新投入运行前确保:
 - › 所有维护工作均已执行并完成。
 - › 无人处于危险区域内。
 - › 所有盖板和安全装置均已安装且功能正常。

⚠ 小心

冷/热管路和/或控制阀。

高温可造成受伤危险!

- › 隔离控制阀。
- › 附上警告标志。

以高速流出的高/低温介质。

受伤危险!

- › 穿戴规定的防护装备。

ⓘ 提示

由于使用条件和扩建及改建导致负荷不能承受。

泄漏、阀体破裂或操作设备损坏!

- › 提供适当的支撑。
- › 不要将控制阀用作踩踏辅具。
- › 标准设计中未明确考虑交通、风力或地震等额外载荷, 需进行单独设计。

结露与结冰。

有可能阻碍操作!

腐蚀造成损坏!

- › 注意使用条件。

操作不当。

控制阀泄漏或损坏!

- › 不要将工具和/或其他物体放在控制阀上。
- › 请勿使用工具操作手轮或增加手轮扭矩。

安装不当。

控制阀损坏!

- › 安装前取下保护帽。
- › 清洁密封面。
- › 保护壳体免受冲击。

控制阀和管路的涂漆。

控制阀功能受影响/信息丢失!

- › 保护操作设备、阀体上部、接口及标识避免沾染油漆。

超过最大允许的使用条件。

控制阀损坏!

- › 不得超过最大允许工作压力, 同时不得超过或低于最大和最小允许工作温度。

输送介质中的颗粒和其他杂质。

控制阀内部泄漏或损坏!

- › 清除输送介质中的颗粒/杂质。
- › 建议在管道系统中使用污泥箱/污垢过滤器。

运输和存放

检查交货状况

- › 收到货物时检查控制阀是否损坏。
- › 在有运输损坏时, 确定具体损坏情况, 记录并立即报告给供应商/货运商和保险公司。

运输

- › 将控制阀在随附的包装中运输。
- › 控制阀交付时处于可运行状态, 侧面接口已用保护帽保护。
- › 保护控制阀免受碰撞、冲击、振动和污染。

阀门说明

更多详细信息请参阅相应的数据页。

结构说明

非自启闭式截止阀, 带手轮。

组件	内容
壳体	直通
上部	法兰结构, 外螺纹, 手轮
操作机构	上升式主轴
封闭构件	金属锥体, 阀座密封件为非金属材料
主轴套管	自密封式主轴密封
壳体端部	带锥形接口 采用法兰连接

- › 遵守 -20°C 至 +65°C 的运输温度范围。

存放

- › 干燥、洁净地存放阀门。
- › 在潮湿的存放环境中请使用干燥剂或加热装置, 用于避免形成冷凝水。
- › 注意存放温度范围为 -20 °C 至 +65 °C。

接口

更多详细信息请参阅相应的数据页。
选择时请注意最大允许工作压力。

锥形接口依据 DIN EN ISO 8434-1 设计, 适用于最大允许工作压力, 可与焊接锥体配合使用。若工作压力不同, 锥形接口的尺寸可能会有所变化。

制造商特定的法兰接口依据最大允许工作压力设计。若工作压力不同, 法兰接口和螺栓的尺寸可能会有所变化。

提示! 合适的接口组件需另行订购。



锥形接口



法兰接口

标记

截止阀配有单独的标记以便识别。

图标	阐释
	“HEROSE” 制造商标记
	流向箭头
01C07.Axxx.xxxxxx	产品编号
DNxxx	标称宽度
EN ISO 10297:2024, EN 13709, EN 1626	标准
ISO V	标识依据 EN ISO 10297
pw: xxx bar	阀门工作压力 (依据 EN ISO 10297)
pt: xxx bar	阀门测试压力
-xxx°C / +xxx°C	最低/最高温度
例如 2024/01	制造年份 年/月份
例如 1234567	序列号

图标

阐释

PNxxx	公称压力等级
xxxx	Pi 标记和认证机构编号
xxxx	Rho 标记和认证机构编号
xxxx	CE 标记和公告机构编号
xxxx	UKCA 标记和认证机构编号
例如 1.4404	材料
INLET xxx	入口及接口类型
OUTLET xxx	出口及接口类型

用途

该截止阀用于在移动和固定应用 (如加注、运输和存放) 中截断或开通介质的流动。

截止阀仅允许在技术参数规定的压力和温度范围内, 并使用指定的气态介质运行。

在开启状态下, 截止阀允许双向流动, 因此适用于装卸作业。

内部密封功能按方向设计, 因此安装时必须按照规定的流向进行。

截止阀仅允许用于连接相同或更低压力等级的管路系统。

转动手轮可关闭或打开截止阀。操作方向请参照手轮上的标记。

提示! 不允许使用工具操作手轮或增加手轮扭矩。最大关闭扭矩为 7 Nm。

此外, 截止阀还配有位置指示器, 顺时针转动手轮时指示器显示, 逆时针转动手轮时指示器消失。

手轮上的钻孔可用于防止误调。



操作方向



位置指示器关闭



位置指示器开启

运行数据

型号	标称宽度	工作压力 (p _w)	允许工作温度
01C07	DN15	500 bar	-40°C 至 +65°C

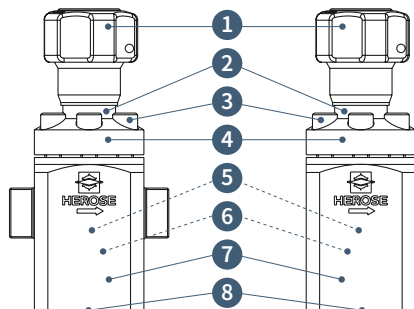
介质

气体及其混合物, 例如:

名称			
氢气	氮气	氮气	

只有在与制造商协商后才可使用其他介质。

材料



编号	名称	材料
1	手轮	CC493K
2	上部	1.4404
3	螺钉	A2-70
4	阀头	1.4571
5	主轴	1.4404
6	封闭构件	1.4404 / Vespel
7	壳体	1.4404
8	法兰	1.4404

供货范围

- › 截止阀
- › 操作说明

尺寸和重量

更多详细信息请参阅相应的数据页。

使用寿命

用户有责任按照规定使用 HEROSE 产品。

在这一条件下, 可以根据基础产品标准 (例如 EN 1626 或 EN ISO 10297) 来预计技术使用期限。

根据维护间隔更换磨损件可以重新开始计算技术使用期限, 并且可以实现超过 10 年的使用寿命。

如果产品存放时间超过 2 年, 则在安装和使用前必须预防性地更换安装产品中的塑料部件和密封件。

装配

安装位置

安装位置涉及流向时, 必须注意流向箭头。

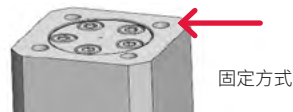
截止阀设计用于安装在垂直和水平管路中。

安装位置允许相对于垂直方向倾斜最大 180°。

有关安装的提示

- › 使用适合截止阀和接口的工具。
- › 安装前清洁工具。
- › 使用适用于安装的运输和起重设备。
- › 如果设备最大工作压力和使用条件与截止阀上的标记相匹配, 则可以安装截止阀。

- › 临近安装前打开包装。
- › 仅在即将使用前打开截止阀的熔接包装, 并拆除保护帽和保护盖。
- › 检查截止阀是否有脏污和损坏。
- › 不能安装损坏或脏污的截止阀。
- › 清除管路上的脏污和残余物, 以防止泄漏。
- › 避免损坏接口。
- › 密封面必须干净且完好无损。
- › 用合适的密封件密封截止阀。
- › 密封胶 (密封带, 液体密封带) 不得进入截止阀。
- › 接口组件仅使用原厂密封件。
- › 在运行过程中不受力且无扭矩地连接后续管路。
- › 无张力安装。
- › 为了保证功能正常, 不能在截止阀上加任何不允许的静态、热和动态负荷。
- › 注意反作用力。
- › 管路系统因温度引起的长度变化应通过补偿器进行平衡。
- › 须选用规定的扭矩, 并采用交叉顺序拧紧螺栓。
- › 若存在振动, 应根据应用情况采取适当的螺栓防松措施。
- › 通过阀体上预设的固定点固定截止阀。
- › (示例: 钻孔图 50 / M10x18 / 50 Nm)。
- › 截止阀不得由管路系统支撑。
- › 请勿密封阀体底部的泄压孔。
- › 在施工期间, 必须保护截止阀免受脏污和损坏。
- › 安装完成后进行密封性测试。

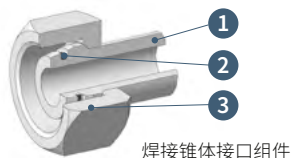


接口组件

- › 更多详细信息请参阅相应的数据页。
- › 选择时请注意最大允许工作压力。
- › 请遵守规定的拧紧扭矩。

焊接锥体接口组件包含：

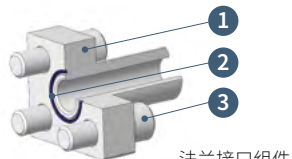
1. 焊接锥体
2. O 型圈
3. 锁紧螺母



焊接锥体接口组件

法兰接口组件包含：

1. 法兰
2. O 型圈
3. 带楔形防松垫圈的螺栓



法兰接口组件

运行

调试前

- › 在调试之前，检查以下各项：
 - › 所有组装和安装工作都已完成。
 - › 防护装置已安装。
 - › 将材料、压力、温度和安装位置与管路系统的安装图进行比较。
 - › 清除管路和截止阀上的脏污和残余物，以防止泄漏。

维护和维修

清洁时的安全

- › 仅允许使用适用于相应材料的清洁剂。
- › 如果出于工艺技术原因使用溶解油脂清洁剂清洁轴承零件、螺纹接头和其它精密零件时，请遵守安全数据页和一般职业安全方面的规定。
- › 当截止阀运行时，不得进行维护或清洁工作。
- › 清洁只能在外进行。

维护

查间隔由运营商根据使用条件和国家规定确定。
制造商有关控制阀维护和检查的一般建议基于制造商国家的国家标准，请参见下表。

检查间隔和维护间隔

说明	间隔	范围
检查	投入运行时	› 目视检查 › 控制阀是否损坏 › 标记可读性 › 安装位置 › 密封性 › 主轴密封 › 阀体上部与壳体之间 › 阀座（内部密封性） › 测试控制阀的打开和关闭功能
功能检查	根据相应的法律法规进行检测和维护。 例如在德国，根据《工业安全及健康条例》	› 测试控制阀的打开和关闭功能，含目视检查
外部检查	根据相应的法律法规进行检测和维护。 例如在德国，根据《工业安全及健康条例》	› 功能和密封性检查，含目视检查
内部检查	每 2 年或每 2,000 次操作循环	› 若密封性检查、功能检查及目视检查结果不合格，则更换所有密封元件
强度检查	每 10 年	› 更换所有密封元件，含功能、密封性、压力检查和检修

主轴密封维护说明

根据 DIN EN ISO 10297 标准，泄漏率必须低于 $6 \text{ cm}^3/\text{h}$ 。主轴密封免维护，且无法重新拧紧。

故障表

故障	原因	补救措施
主轴套管上部或泄压孔泄漏	主轴密封件损坏	› 更换截止阀
上部与壳体之间泄漏	上部松动	› 以 50 Nm 的扭矩交叉拧紧螺栓
阀座不密封	封闭构件与阀座之间异物	› 目视检查入口/出口 › 清除异物 › 使用允许的介质冲洗系统
	阀座损坏	› 更换截止阀
	封闭构件损坏	› 更换截止阀
壳体不密封	缺陷/材料故障	› 更换截止阀
截止阀无法开启或关闭	螺纹卡住	› 拆卸手轮并清洁螺纹
	操作设备磨损	› 更换操作设备

备件

截止阀的维修工作仅允许由 HEROSE 公司或经其授权、并已通过认证机构审核的专业维修厂进行，且必须使用原厂备件。

退货/投诉

如要退货/投诉，请填写服务表格。



技术服务团队联系方式：

herose.com → 服务 → 投诉

herose.com → Service →
Complaints

电子邮箱：service@herose.com

拆卸和废弃处理

关于拆卸的提示

- › 请遵守国家或运行当地的所有安全要求。
- › 管道系统必须处于无压状态。
- › 介质和阀门的温度必须为环境温度。
- › 使用刺激性和腐蚀性介质时，请对管道系统进行通风/冲洗。

废弃处理

- › 拆卸阀门。
拆卸时收集润滑油和润滑液体。
- › 对材质进行分类处理：
 - › 金属
 - › 塑料
 - › 电器废料
 - › 油脂和润滑液
- › 分类进行废弃处理。

杂记

 **HEROSE Americas, Inc.**
Charlotte, NC

 **HEROSE Ltd.**
Doncaster, UK

 **Mack Valves India Pty Ltd.**
Pune, IND

HEROSE Ibérica, S. L.
Barcelona, ES

 **HEROSE GmbH**
Bad Oldesloe, DE

 **HEROSE Valves Co., Ltd.**
Dalian, CN

 **Mack Valves Pty Ltd.**
Kilsyth, AUS

Responsible Importer

England
HEROSE Ltd.
Unit 13 Durham Lane
Doncaster, DN3 3FE
Großbritannien
+44 1302 773 114
info@herose.co.uk

Manufacturing & Service

Europäische Union
HEROSE GmbH
Armaturen und Metalle
Elly-Heuss-Knapp Str. 12
23843 Bad Oldesloe
Germany
Phone: +49 4531 509-0
info@herose.com
www.herose.com

Service America
HEROSE Americas, Inc.
15050 Choate Circle,
Suite E
Charlotte, NC 28273
America
Phone : +1 980 207 0093

Service United Kingdom
HEROSE Ltd.
Unit 13 Durham Lane
Doncaster, DN3 3FE
United Kingdom
Phone: +44 1302 773 114
info@herose.co.uk
www.herose.co.uk

Service India
Mack Valves India Pvt. Ltd.
Plot No 53, F-II Block
MIDC, Pimpri, Pune,
MH - 411018, India.
Phone: +91 20 6718 1614
info.india@mackvalves.in
www.mackvalves.com

Service Australia
Mack Valves Pty. Ltd.
Unit 3/34 Garden Street
Kilsyth VIC 3137
Australia
Phone: +61 3 9737 5200
sales@mackvalves.com
www.mackvalves.com

Service P.R. China
HEROSE Trading Co., Ltd.
Wanda Road 41-16#,
Building 33, Kaifu
Dalian 116600, China
Phone: +86 411 661 64388
info@herose.cn
www.herose.cn



Please scan the QR code to obtain other available languages of these operating instructions or go online to:
products.herose.com/manuals

HEROSE

Built to Endure

DE

EN

ES

FR

ZH

...

Notes

HEROSE

Notes

Built to Endure



HEROSE GMBH | Armaturen und Metalle

📍 Elly-Heuss-Knapp-Straße 12
23843 Bad Oldesloe – Germany

☎ +49 4531 509 – 0

✉ info@herose.com

🌐 www.herose.com

HEROSE

Built to Endure